

Schulentwicklung in den Städten des Kreises Höxter

**Befunde der Schulentwicklungsplanung
und Handlungsoptionen**

Vortrag am 30. September 2011 in Brakel

**Dr. Ernst Rösner
Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS)
Technische Universität Dortmund
roesner@ifs.tu-dortmund.de**

Vorab:

- **Methodisches Vorgehen**

Analyse

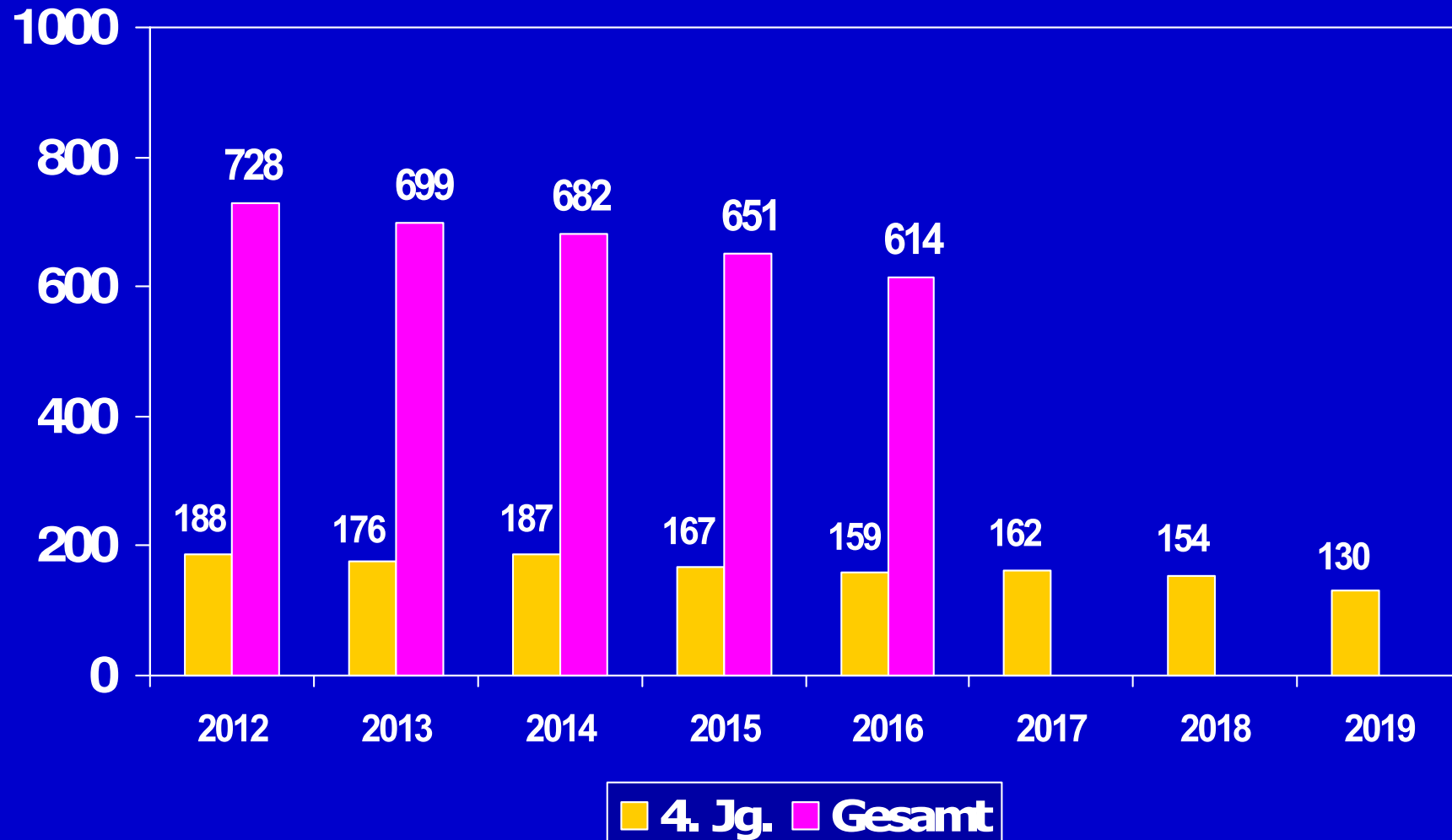
Prognose in Varianten

Maßnahmen (traditionell, innerstädtisch,
interkommunal)

- **Ergebnisse für die einzelnen Städte mit interkommunalen Handlungsoptionen**

Bad Driburg

Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Bad Driburg

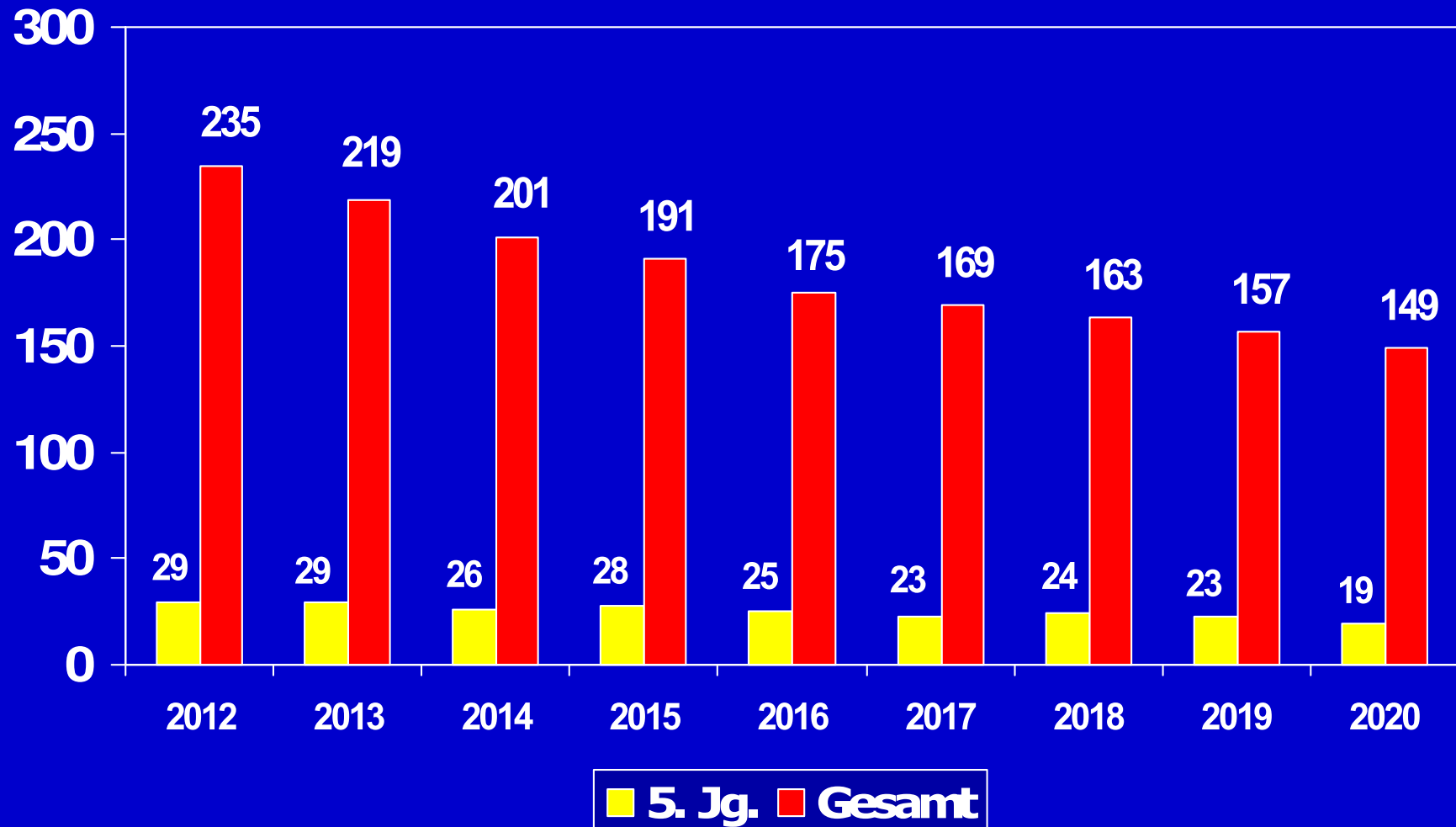


Empfehlungen für Grundschulen

- **Auflösung des Grundschul-Teilstandortes Pömbsen-Reelsen .**
- **Zusammenfassung der Grundschulen Dringenberg und Teilstandort Neuenheerse.**

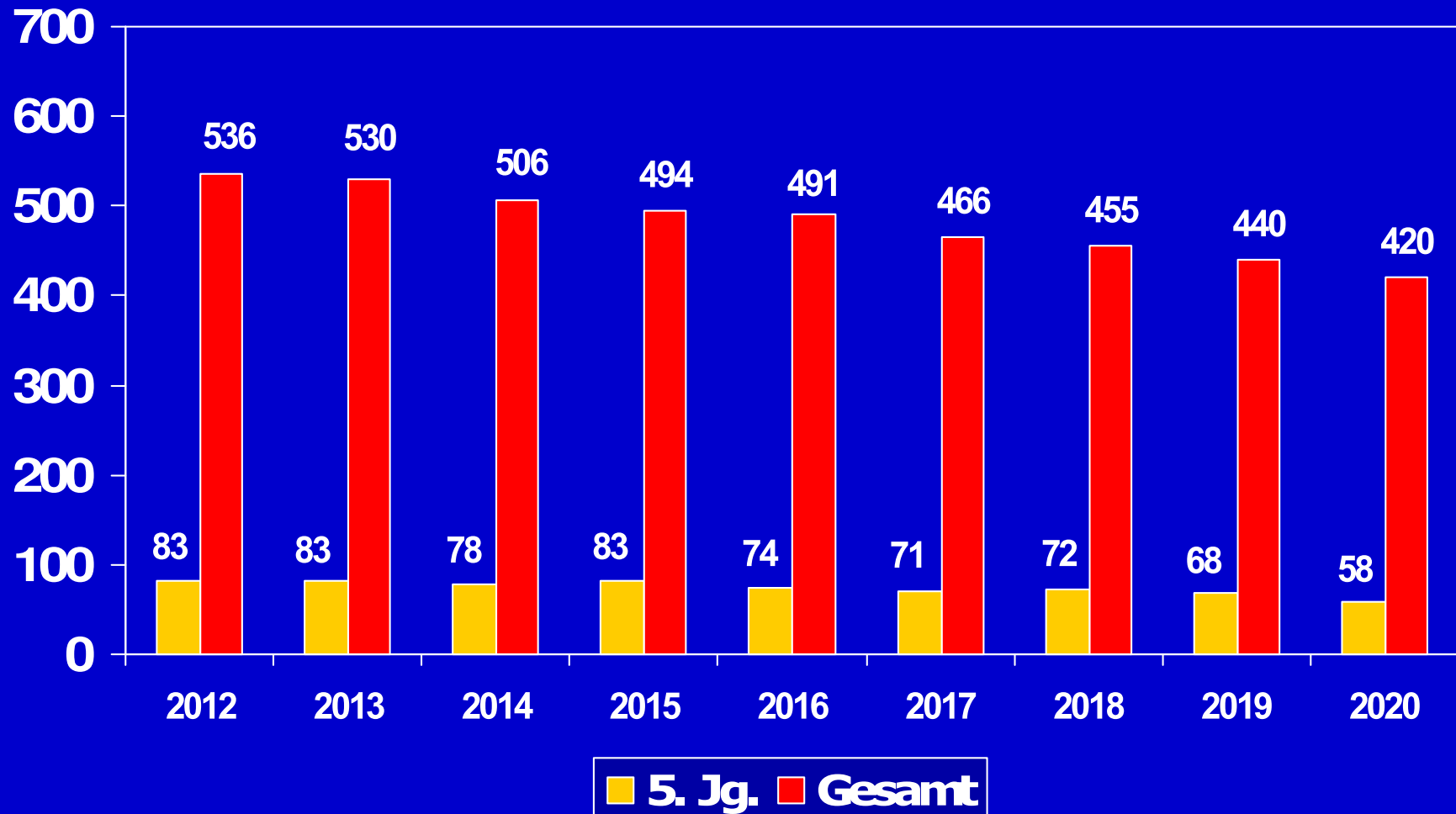
Prognose Schülerzahlentwicklung Hauptschule Bad Driburg / dynamisierte Fortschreibung

Eingangsquote 0.16, reduziert um 0.002 p. a. bis 2015/16, danach konstant

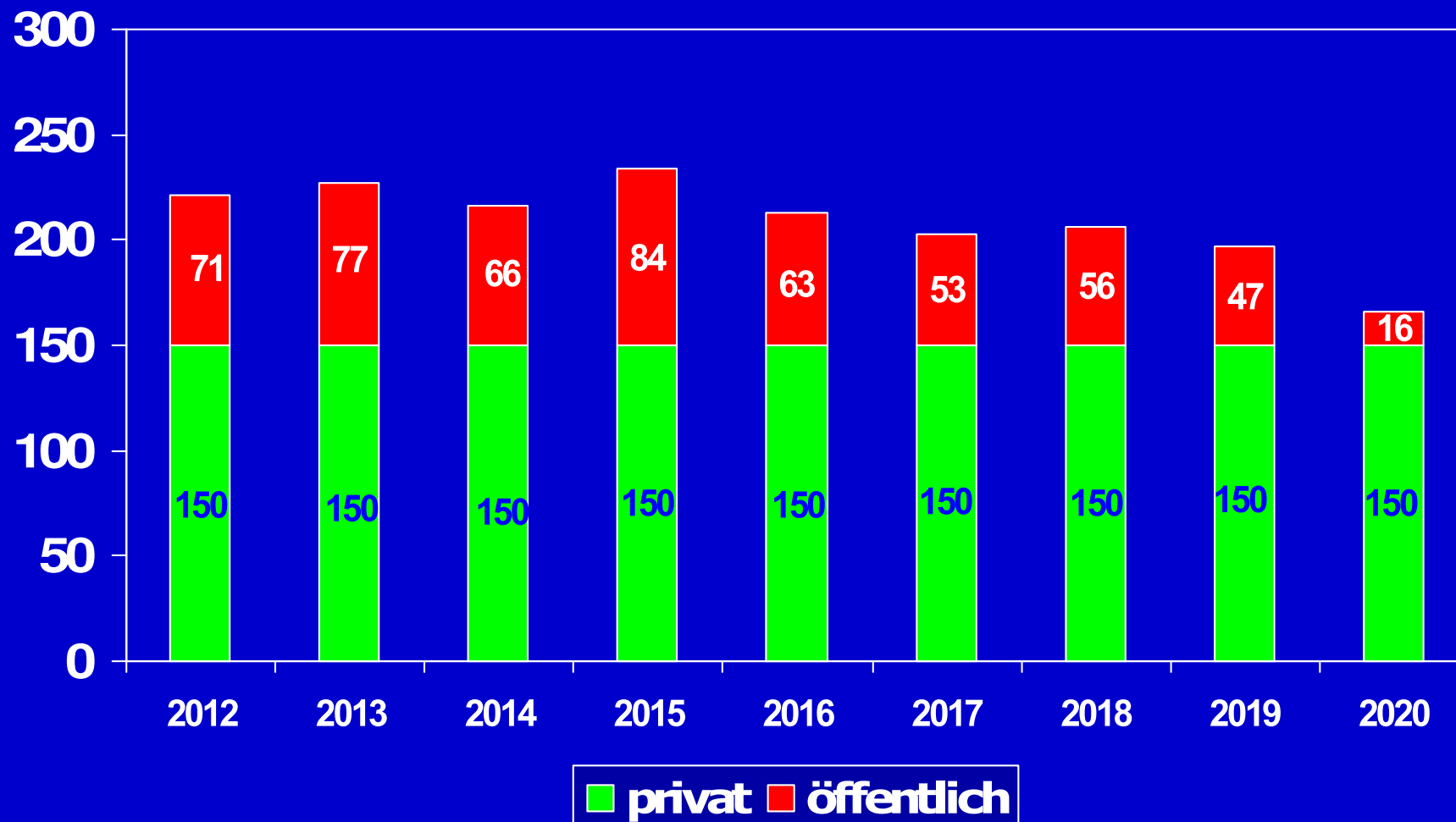


Prognose Schülerzahlentwicklung Realschule Bad Driburg

Status-quo-Fortschreibung: gemittelte Eingangsquote 0.44



Prognose Schülerzahlentwicklung Gymnasien Bad Driburg (5. Jg.) Dynamische Prognose: Eingangsquote 1,161, erhöht um 0,023 bis 2015/16



**Weiterführende Schulen:
Handlungsoptionen in Bad Driburg**

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Nein

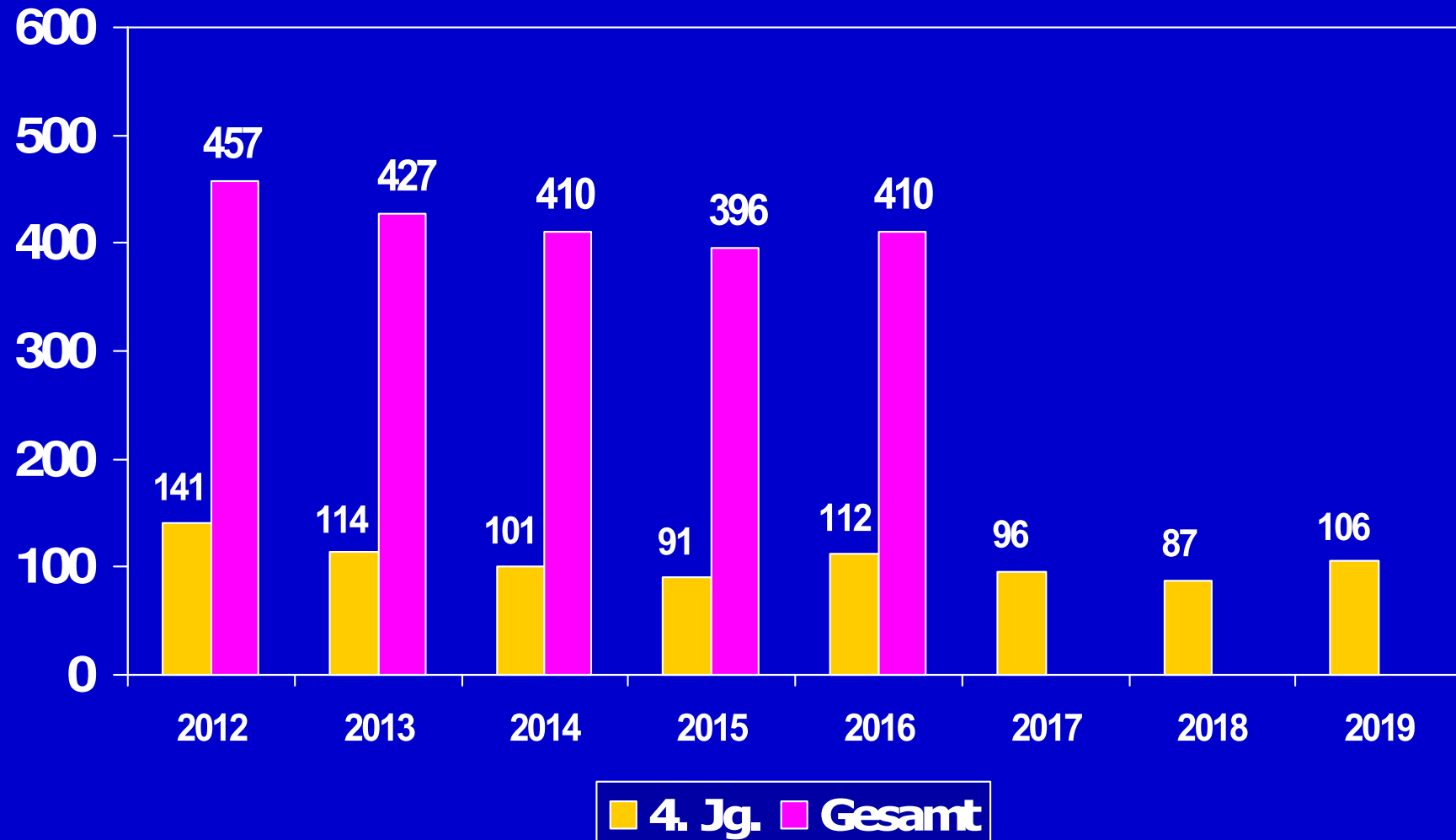
- **Option 1: Vorläufige Beibehaltung des Angebotes im gegliederten Schulwesen**
- **Option 2: Fusion von Haupt- und Realschule zur Sekundarschule**
- **Option 3: Fusion von Hauptschule, Realschule und Gymnasium zur Gesamtschule**

Interkommunal:

- **Option 4: Gemeinsame Realschule Bad Driburg / Brakel (Standort Bad Driburg)**
- **Option 5: Gemeinsames Gymnasium Bad Driburg / Brakel (Standort ?)**

Beverungen

Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Beverungen

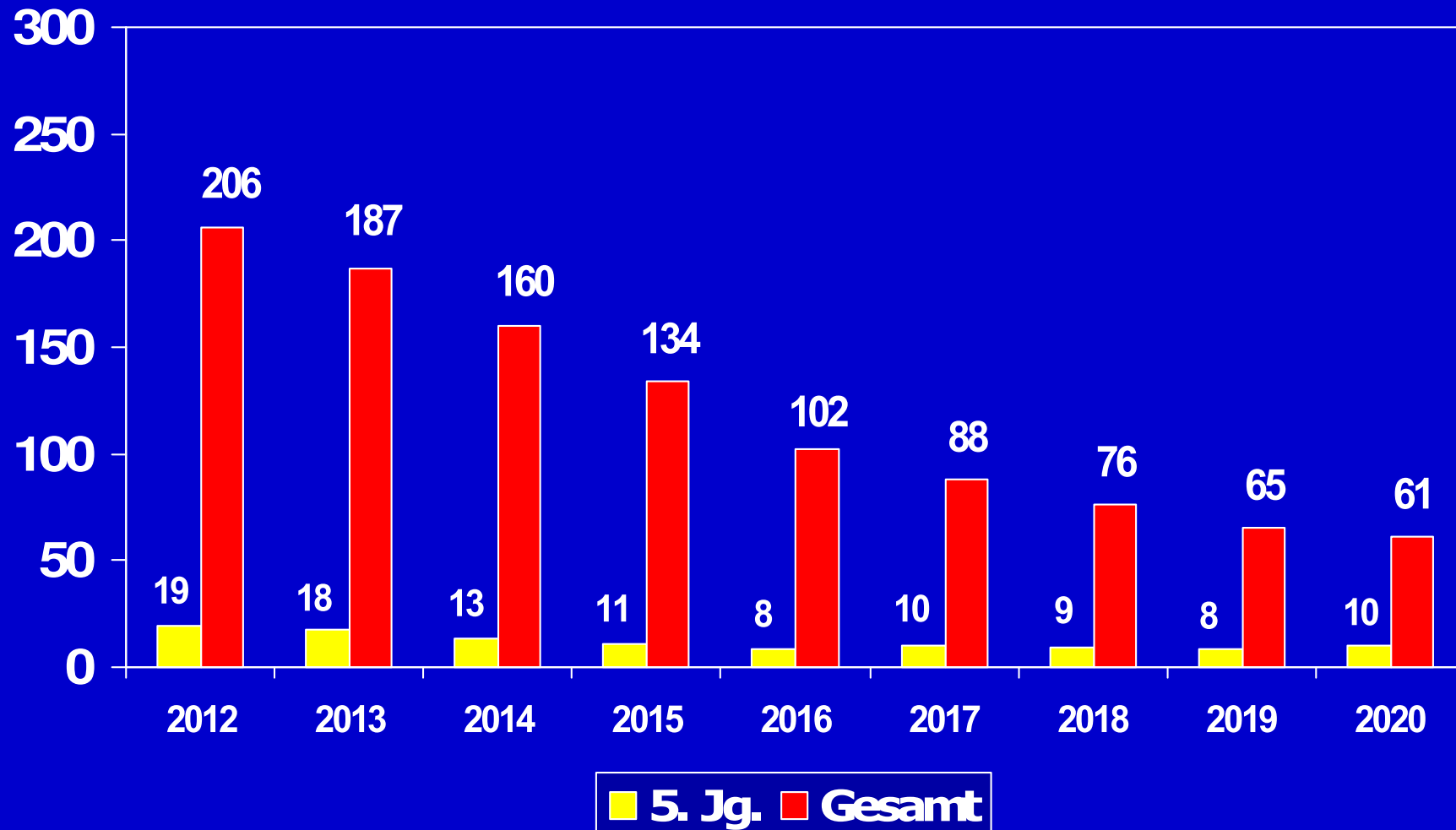


Empfehlungen für Grundschulen

- **Auflösung der Grundschule
Amelunxen.**

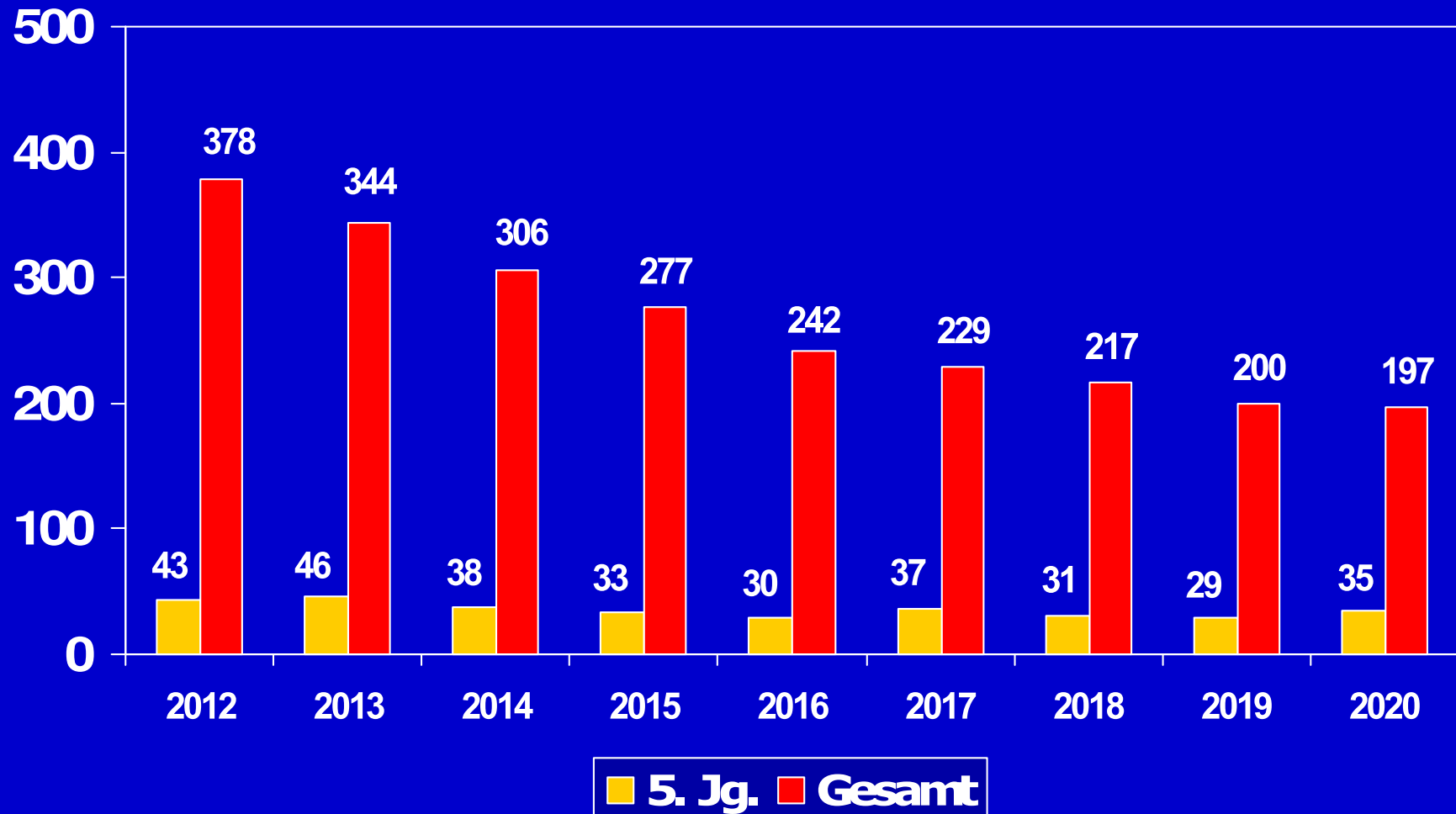
Prognose Schülerzahlentwicklung Hauptschule Beverungen / dynamisierte Fortschreibung

Eingangsquote 0.15, reduziert um 0.012 p. a. bis 2015/16, danach konstant

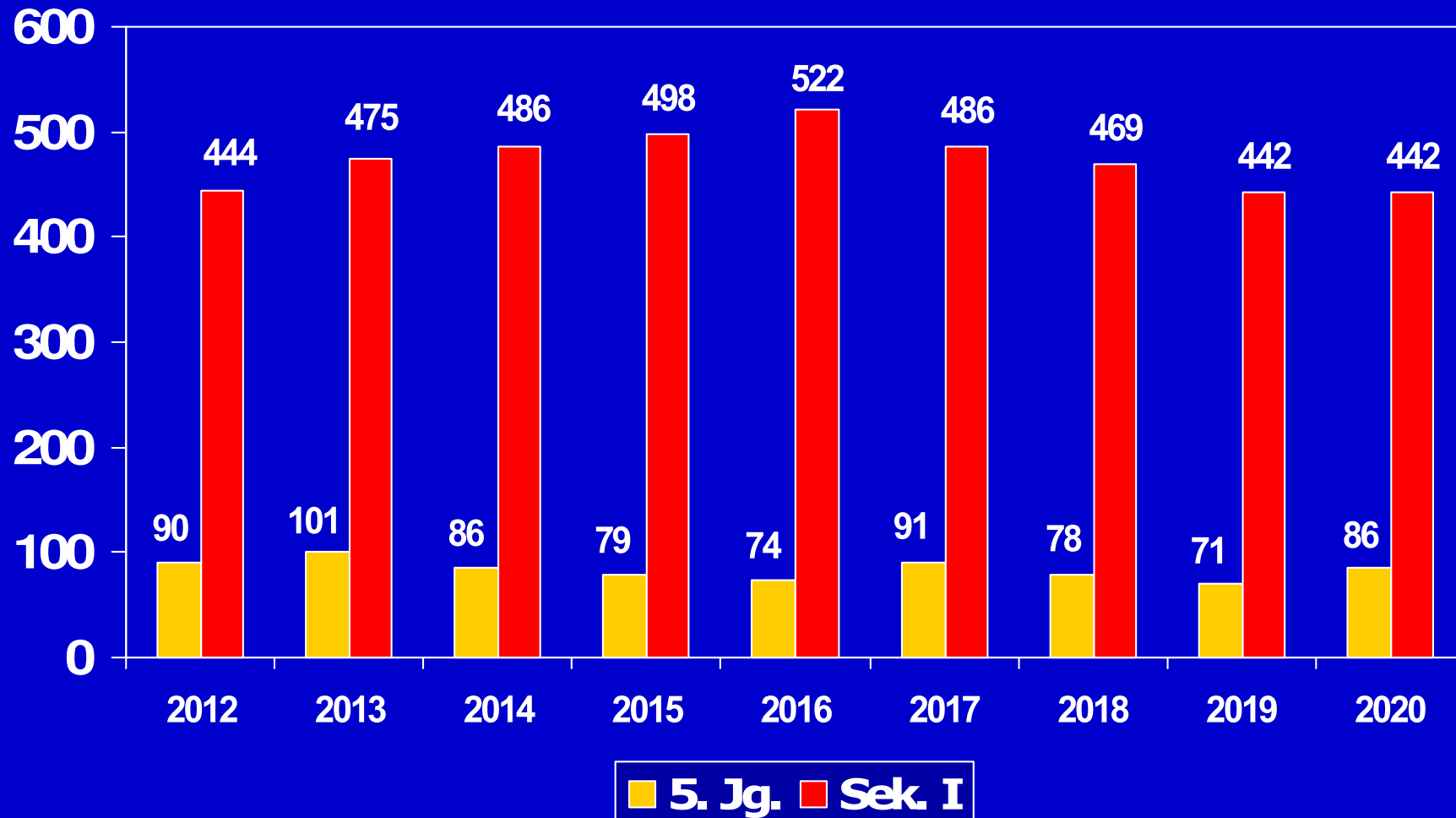


Prognose Schülerzahlentwicklung Realschule Beverungen

Status-quo-Fortschreibung: gemittelte Eingangsquote 0.33



Prognose Schülerzahlentwicklung Gymnasium Beverungen / Dynamische Prognose: Eingangsquote 0,651, erhöht um 0,033 bis 2015/16



Weiterführende Schulen: Handlungsoptionen in Beverungen

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Ja

- **Option 1: Reduzierung des weiterführenden Schulwesens auf das Gymnasium**

Interkommunal:

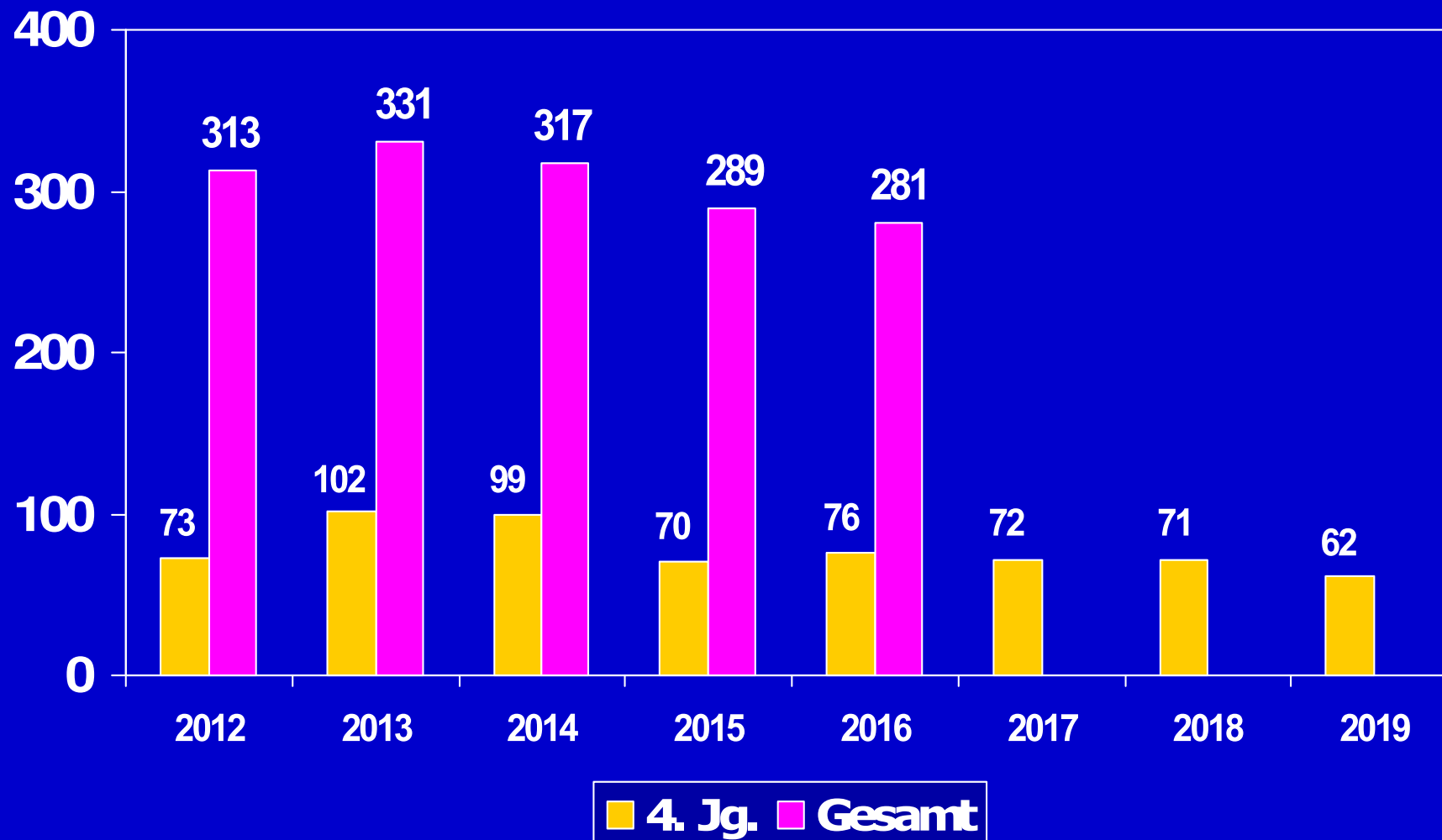
- **Option 2: Zweizügige Sekundarschule als Teilstandort einer Sekundarschule in Höxter**
- **Option 3: Zweizügige Gesamtschule als Teilstandort einer Gesamtschule in Höxter oder Brakel**

Probleme:

- 1. Kein akuter Handlungsdruck in Höxter**
- 2. Zweizügiger Teilstandort einer Gesamtschule allenfalls als Ausnahmeregelung möglich**

Borgentreich

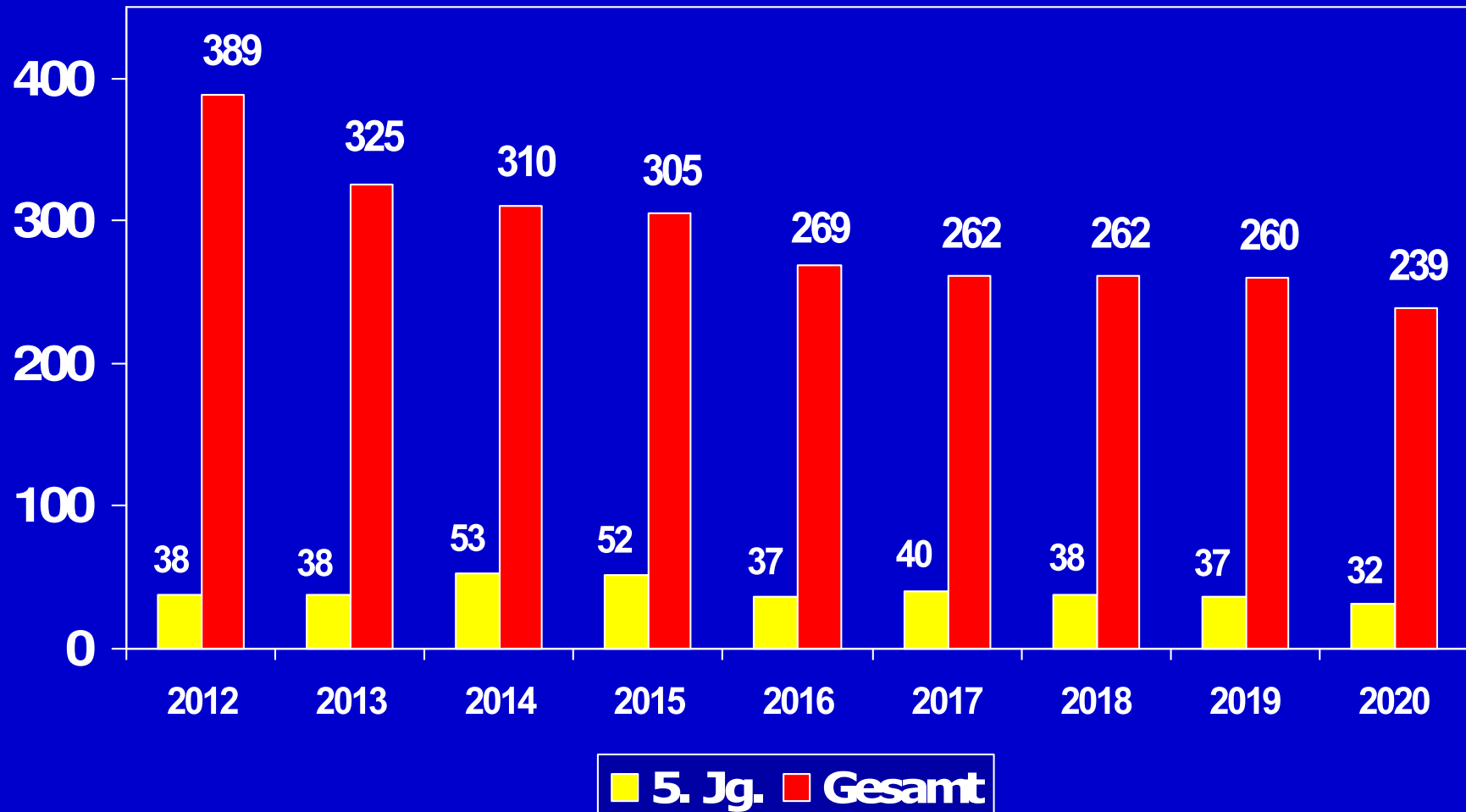
Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Borgentreich



Empfehlungen für Grundschulen

- **Keine**

Prognose Schülerzahlentwicklung Verbundschule Borgentreich / Status-quo-Fortschreibung (0,52)



Weiterführende Schulen: Handlungsoptionen in Borgentreich

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Ja

- **Option 1: Reduzierung des allgemeinbildenden Schulwesens auf eine Grundschule**

Interkommunal:

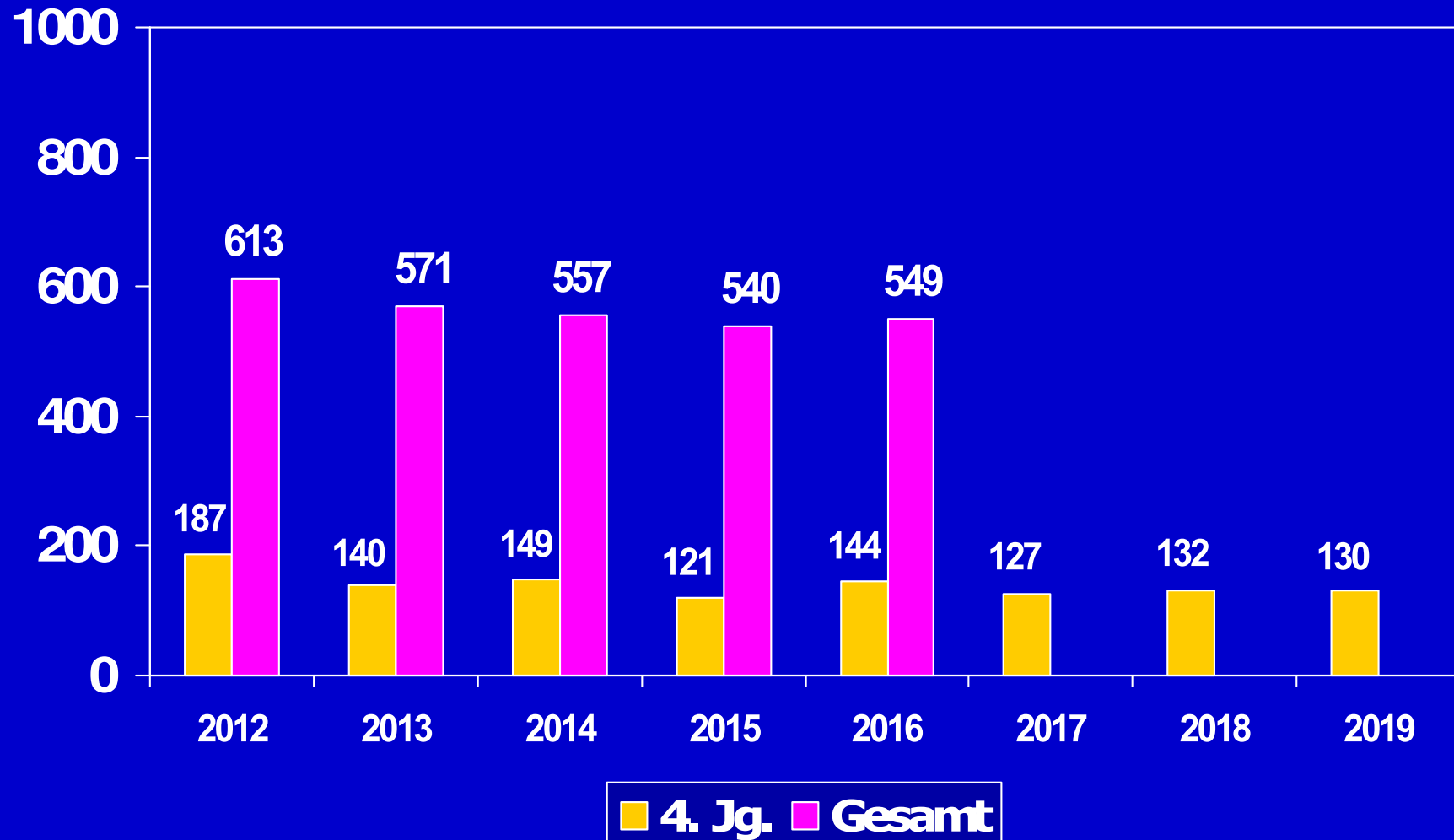
- **Option 2: Zweizügige Sekundarschule als Teilstandort einer Sekundarschule in Willebadessen oder Warburg**

Problem:

- **Kein akuter Handlungsdruck in Willebadessen und Warburg**

Brakel

Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Brakel

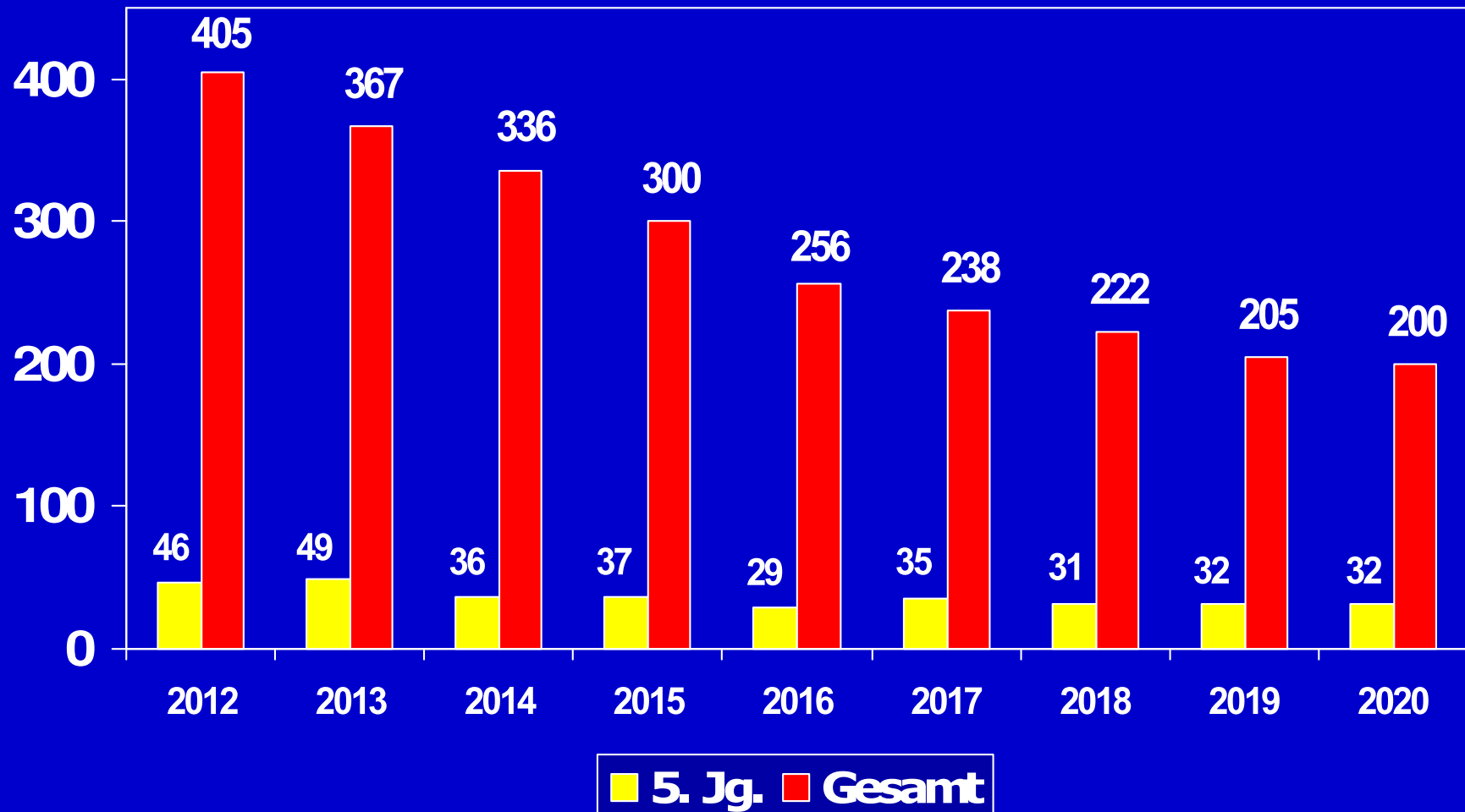


Empfehlungen für Grundschulen

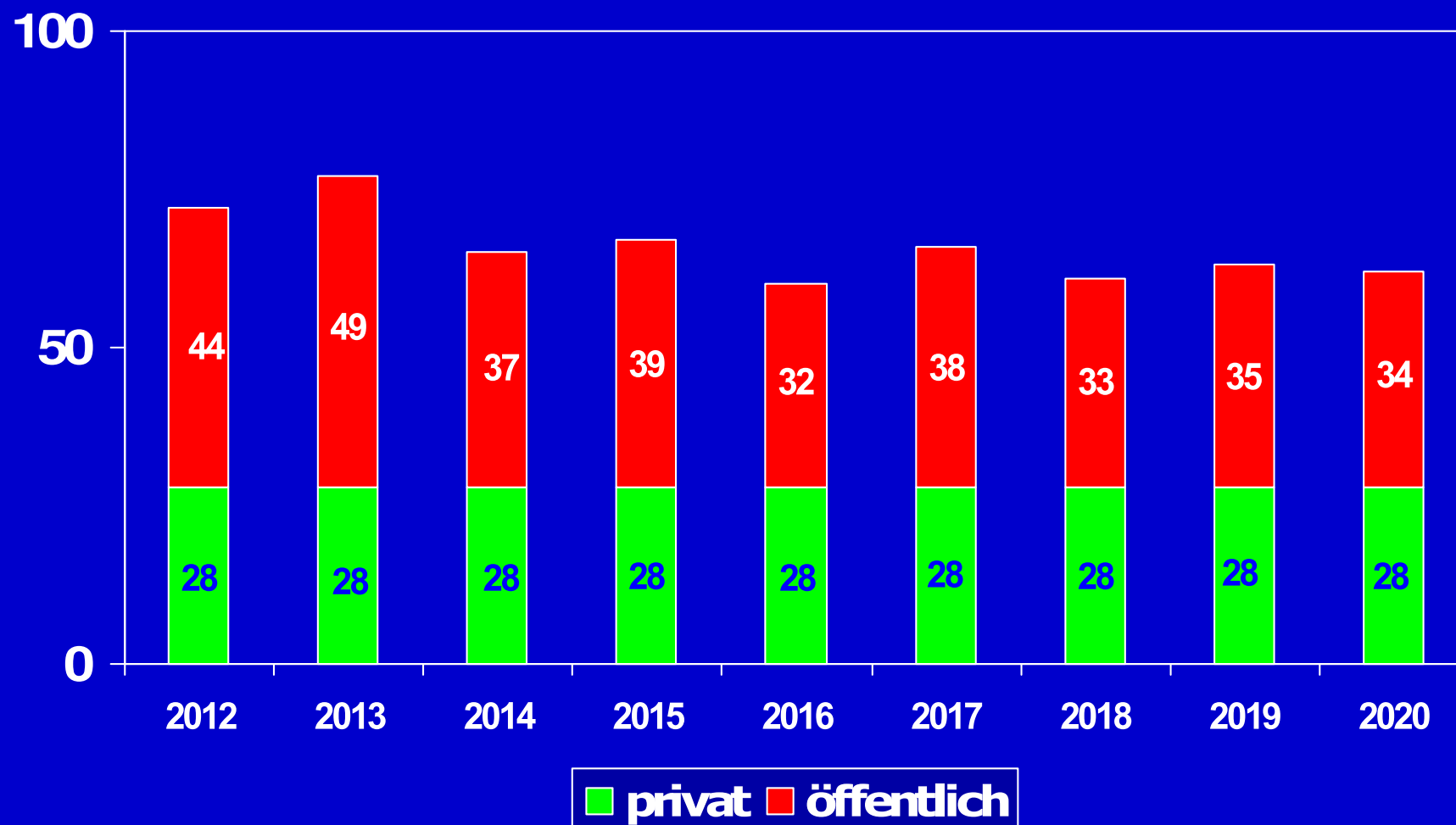
- **Keine**

Prognose Schülerzahlentwicklung Hauptschule Brakel / dynamisierte Fortschreibung

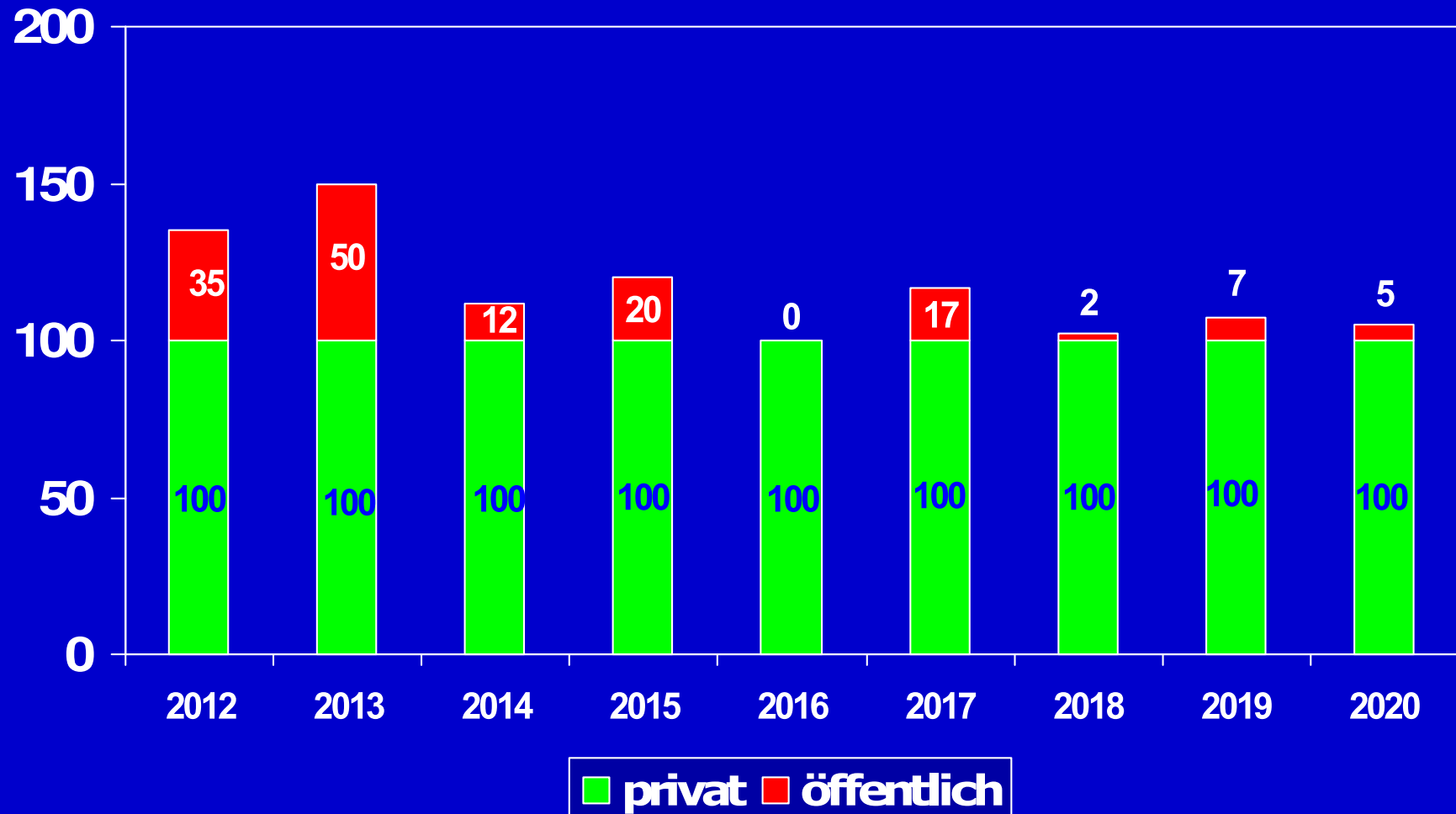
Eingangsquote 0.28, reduziert um 0.007 p. a. bis 2015/16, danach konstant



Prognose Schülerzahlentwicklung Realschulen Brakel (5. Jg.) Status-quo-Prognose: Eingangsquote 0,26



Prognose Schülerzahlentwicklung Gymnasien Brakel (5. Jg.) Dynamische Prognose: Eingangsquote 0,80, erhöht um 0,002 bis 2015/16



Weiterführende Schulen: Handlungsoptionen in Brakel

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Ja

- **Option 1: Ersatzlose Auflösung von öffentlicher Realschule und Gymnasium Petrus-Legge**
- **Option 2: Fusion von Haupt- und Realschule zur Sekundarschule, Auflösung Gymnasium P-L**
- **Option 3: Fusion von Hauptschule, Realschule und Gymnasium zur Gesamtschule mit S II. Einpendler vermutlich erforderlich.**

Interkommunal:

- **Option 4: Gemeinsame Realschule Bad Driburg / Brakel (Standort Bad Driburg)**
- **Option 5: Gemeinsames Gymnasium Bad Driburg / Brakel (Standort ?) Wenig Schüler!**

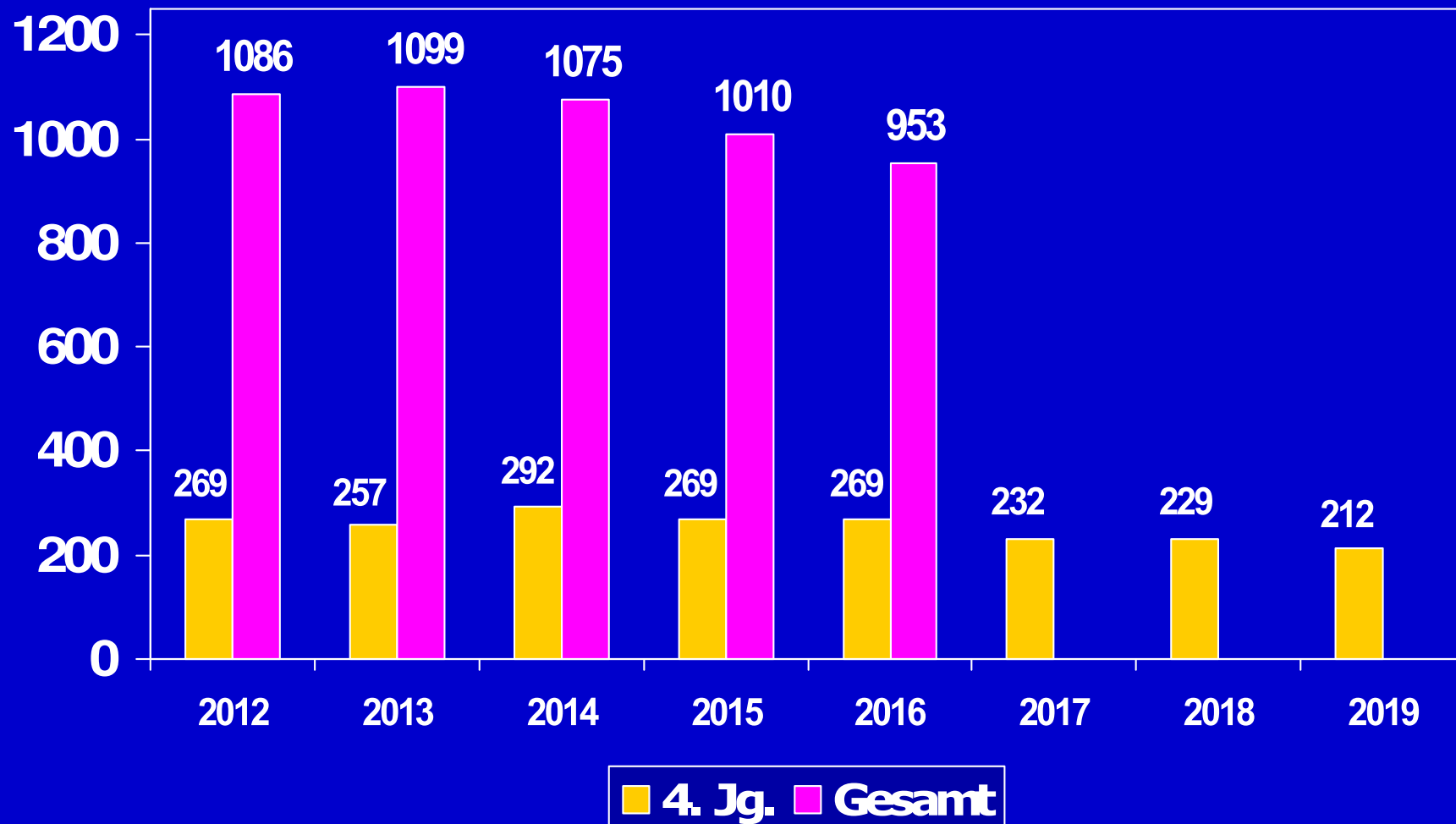
Optionen Brakel (Teil 2)

In Kreisträgerschaft:

- **Option 6: Ersetzung der bestehenden öff. weiterführenden Schulen durch eine Gesamtschule in Kreisträgerschaft.**

Höxter

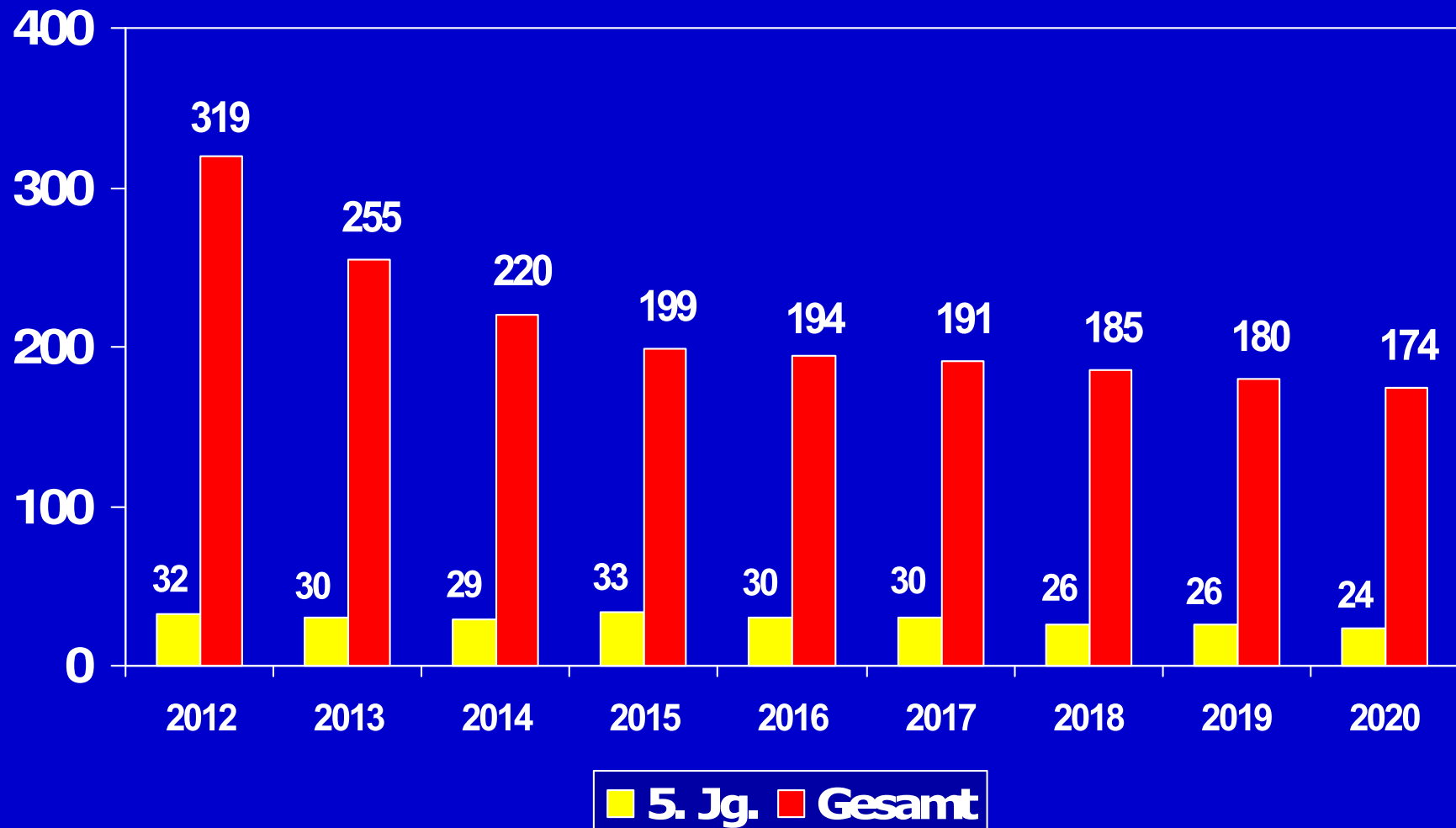
Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Höxter



Handlungsmöglichkeiten für Grundschulen

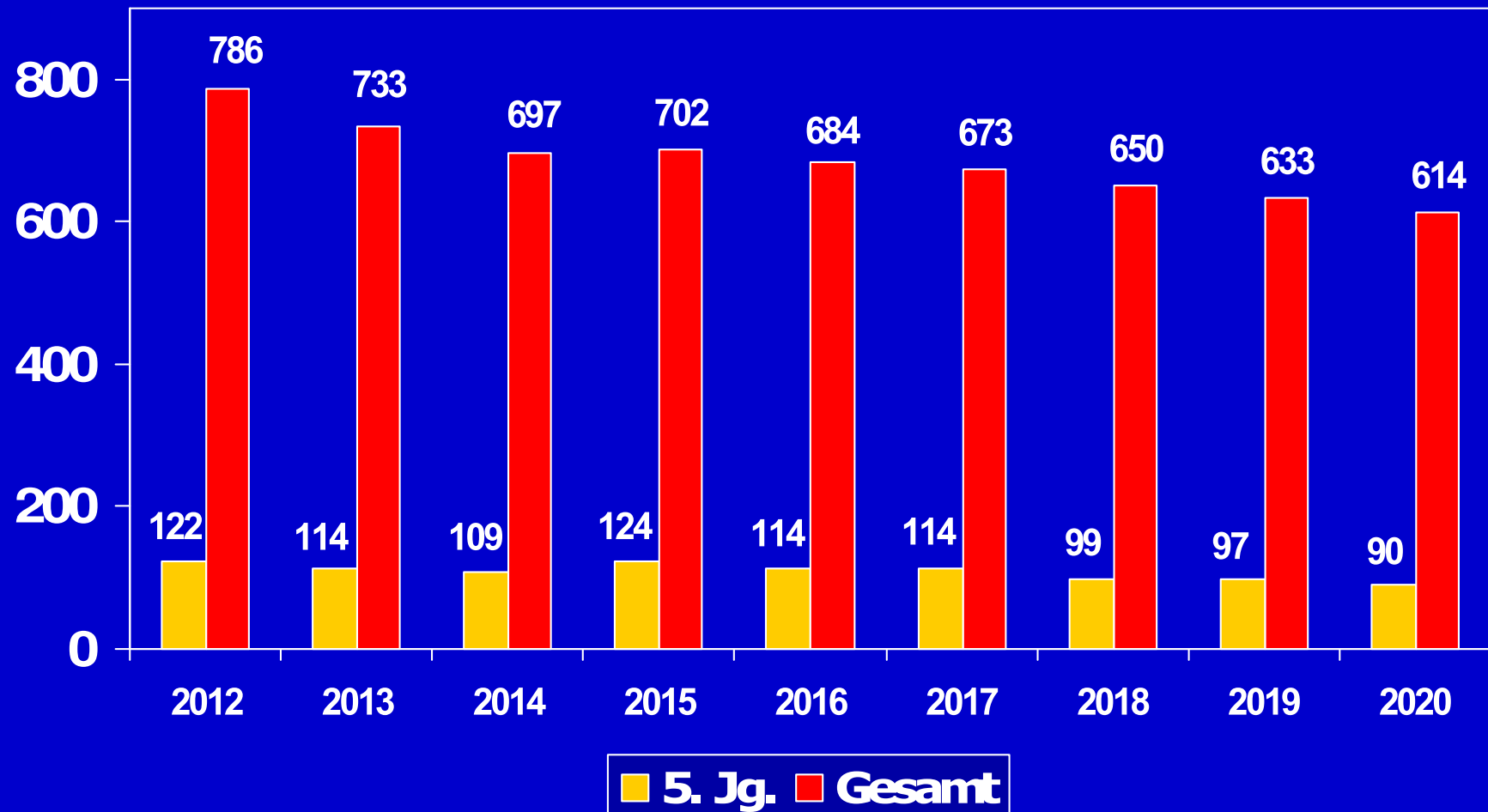
- **Option 1: Zusammenfassung Stahle und Albaxen**
- **Option 2: Auflösung der Grundschulen Stahle, Albaxen und Lüchtringen**
- **Empfehlungen:**
 1. **GrS Ottbergen übernimmt die Grundschüler aus Amelunxen (Stadt Beverungen)**
 2. **Elternbefragungen von Vorschulkindern in den Einzugsbereichen der Grundschulen Stahle, Albaxen und Lüchtringen nach der Akzeptanz von Alternativstandorten.**

Prognose Schülerzahlentwicklung Hauptschule Höxter / Status-quo-Fortschreibung (E-Qu. 0,11)



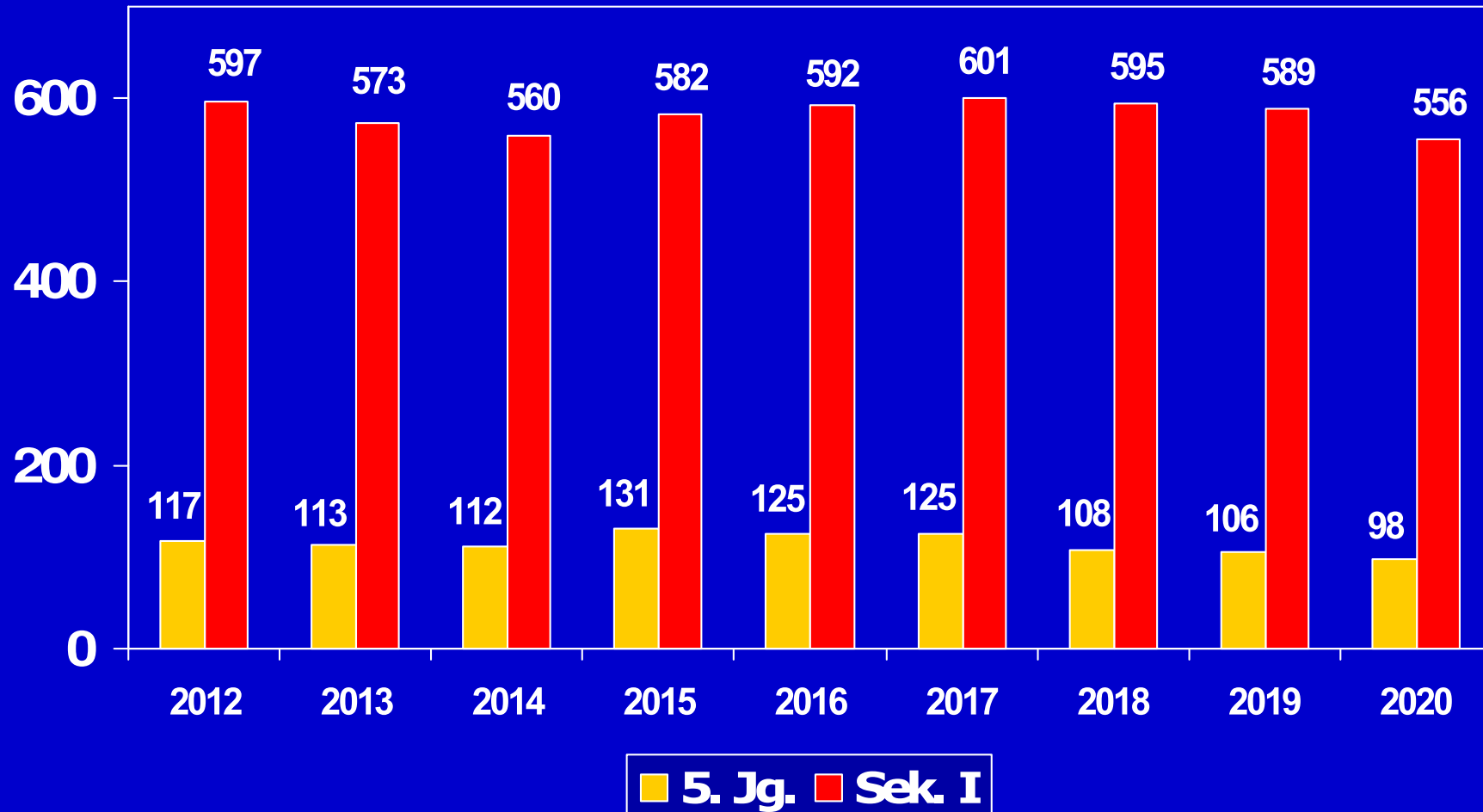
Prognose Schülerzahlentwicklung Realschule Höxter

Status-quo-Fortschreibung: Eingangsquote 0.42



Prognose Schülerzahlentwicklung Gymnasium Höxter

Dynamische Prognose: Eingangsquote 0,39, erhöht um 0,015 bis 2015/16



Weiterführende Schulen: Handlungsoptionen in Höxter

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Nein

Optionen

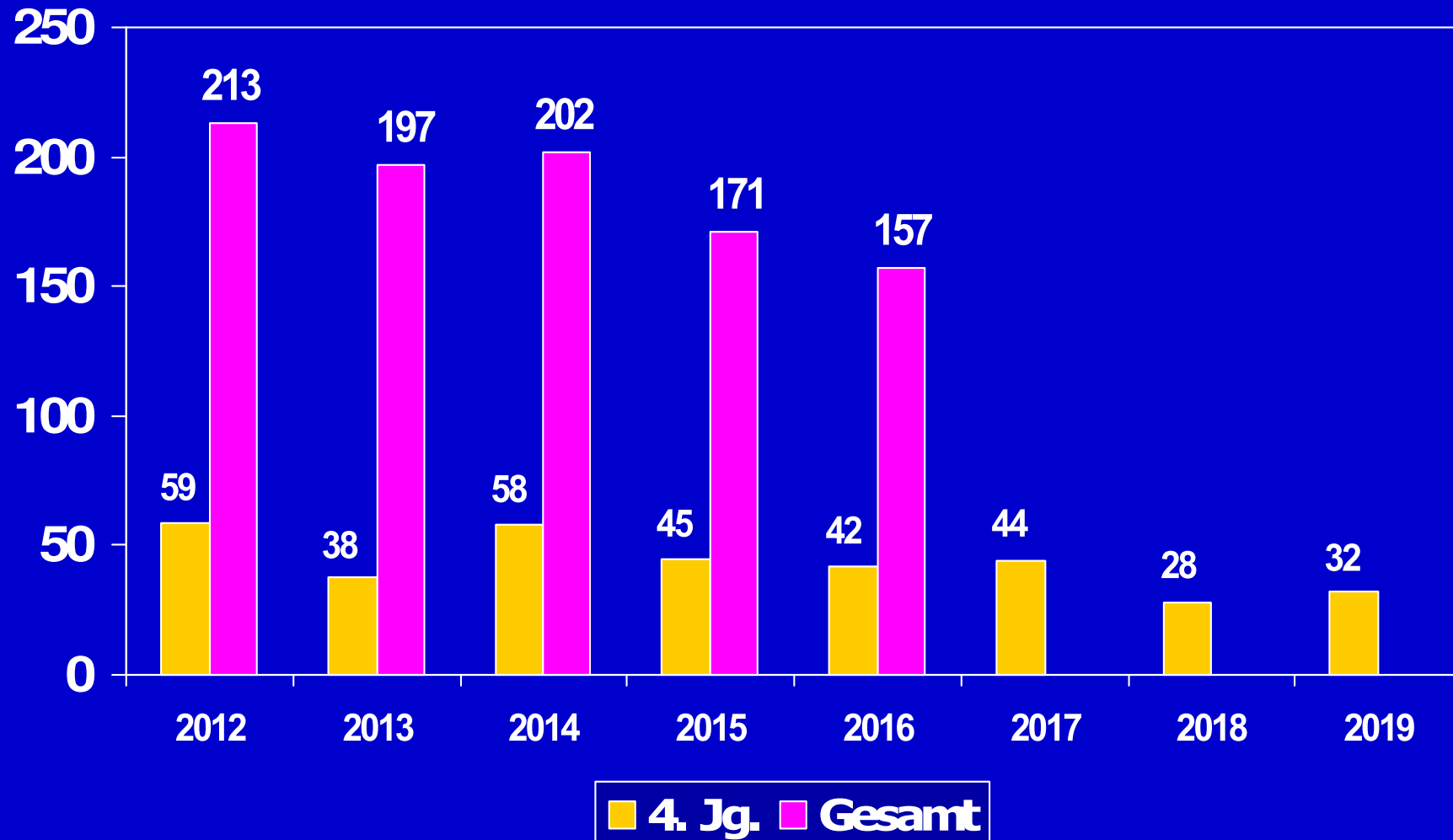
- **Option 1: Beibehaltung des bestehenden Angebotes (Stabilisierung der Hauptschule durch Auflösung der Hauptschule Marienmünster)**
- **Option 2: Fusion von Haupt- und Realschule zur Sekundarschule**
- **Option 3: Fusion von Hauptschule und Realschule zur Gesamtschule mit S II. Einpendler wahrscheinlich. Möglich: Gesamtschule in Kreisträgerschaft.**

Interkommunal:

- **Option 4: Gemeinsame Sekundarschule mit Beverungen: Hauptstandort Höxter, Teilstandort Beverungen**

Marienmünster

Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Marienmünster

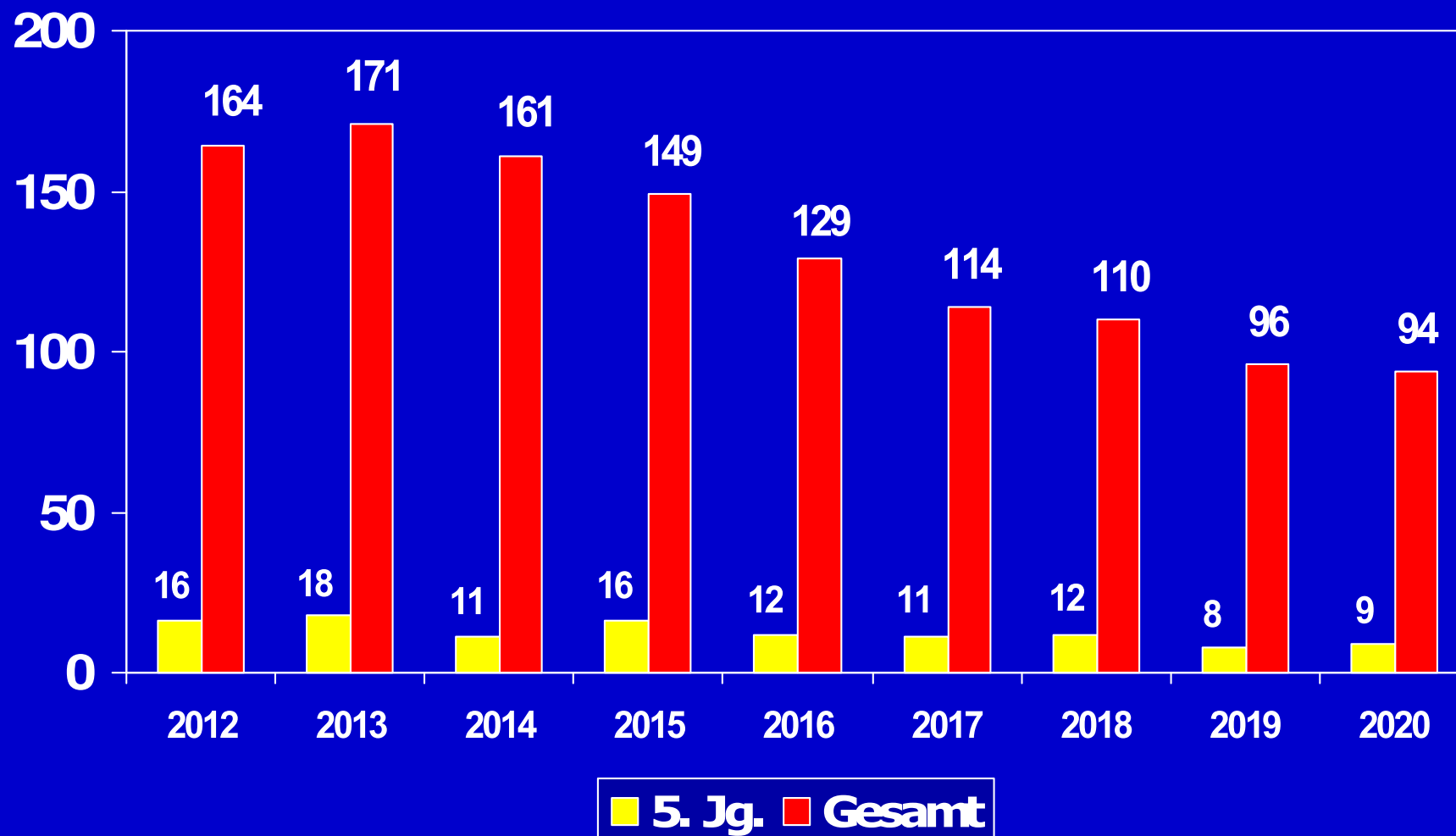


Empfehlungen für Grundschulen

- **Auflösung der Grundschule Bredenborn.**

Prognose Schülerzahlentwicklung Hauptschule Marienmünster / dynamisierte Fortschreibung

Eingangsquote 0.328, reduziert um 0.011 p. a. bis 2015/16, danach konstant



**Weiterführende Schulen:
Handlungsoptionen in
Marienmünster**

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Ja

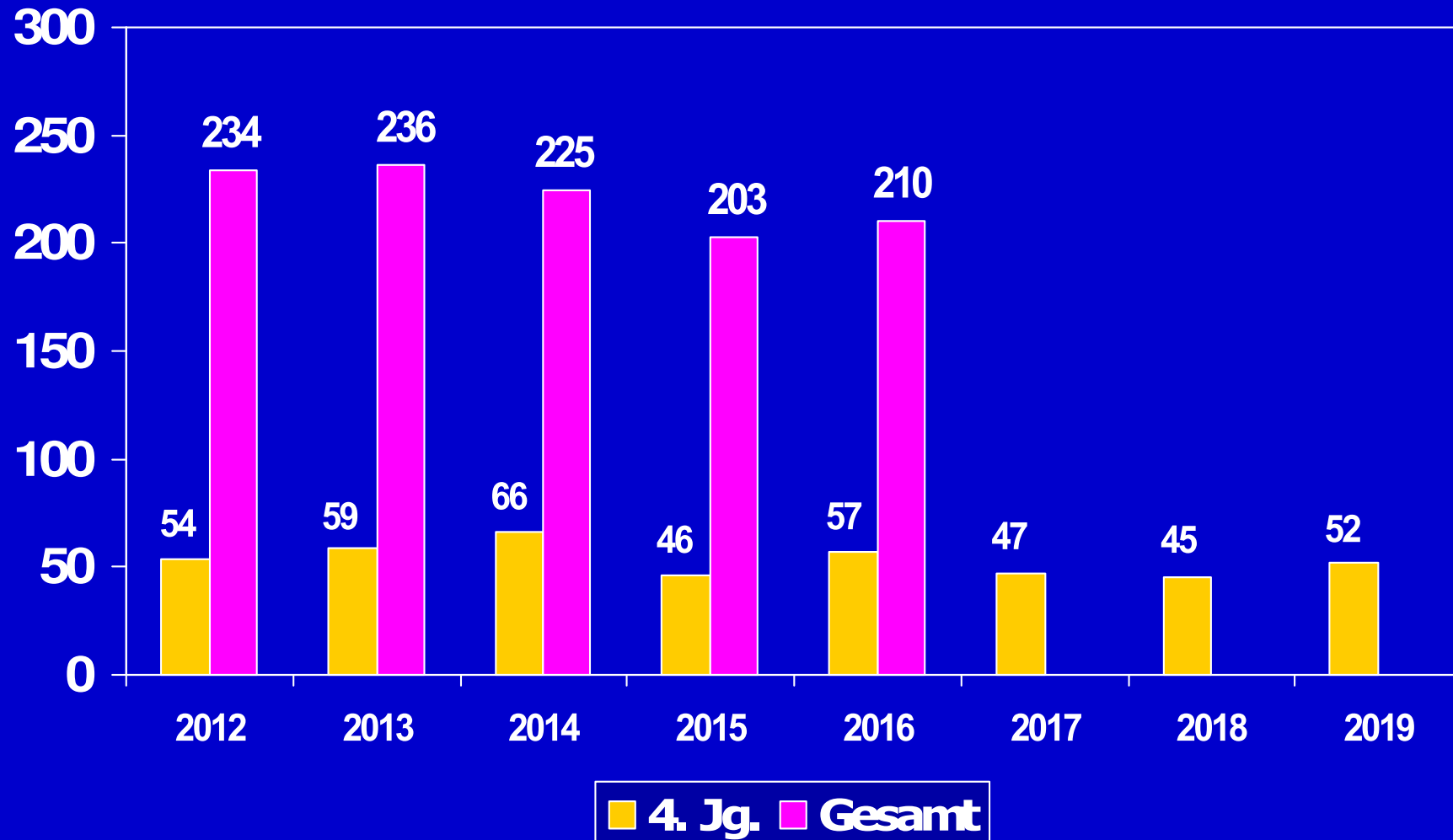
- **Option 1: Versuchsweise und befristete Aufrechterhaltung der Hauptschule**
- **Option 2: Auslaufende Auflösung der Hauptschule (empfohlen)**

Interkommunale Lösungen:

Keine

Nieheim

Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Nieheim

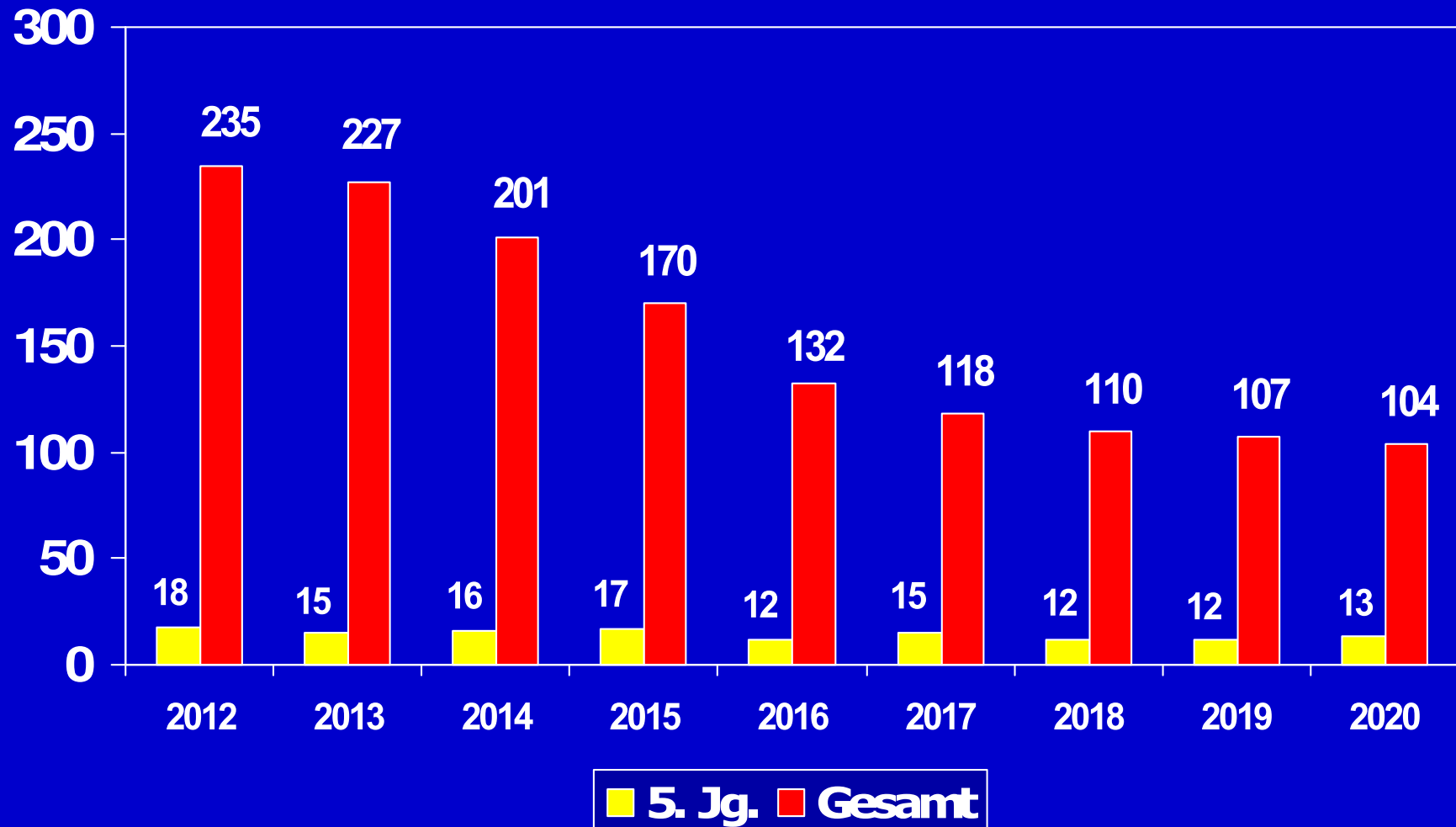


Empfehlungen für Grundschulen

- Keine.

Prognose Schülerzahlentwicklung Hauptschule Nieheim / dynamisierte Fortschreibung

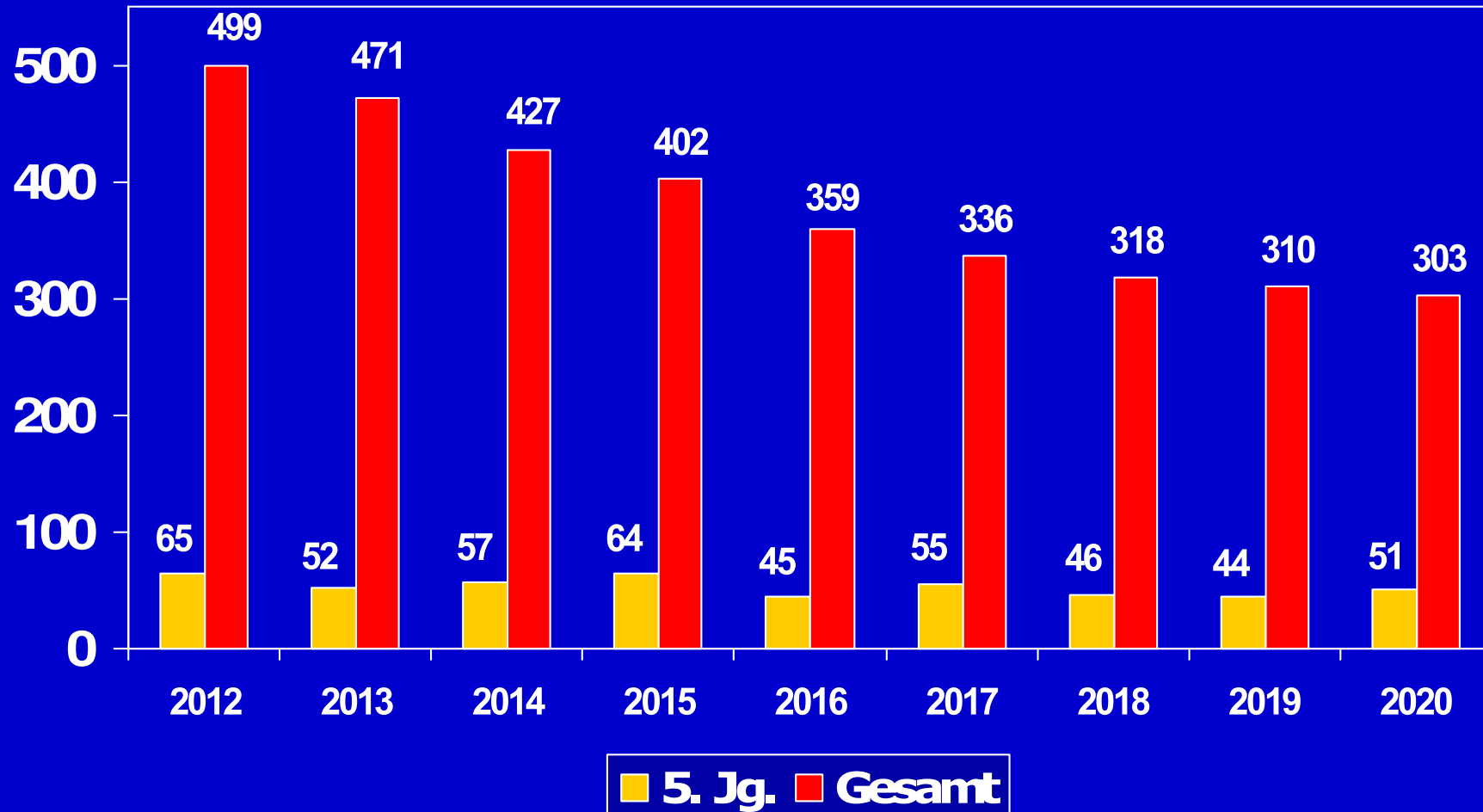
Eingangsquote 0.28, reduziert um 0.005 p. a. bis 2015/16, danach konstant



Prognose Schülerzahlentwicklung Realschule Nieheim

Dynamisierte Prognose:

Eingangsquote 0.96, erhöht um 0.002 p. a. bis 2015/16, danach konstant



Weiterführende Schulen: Handlungsoptionen in Nieheim

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Ja

- **Option 1: Reduzierung des weiterführenden Schulwesens auf die Realschule**
- **Option 2: Fusion von Haupt- und Realschule zu einer Sekundarschule. Kooperationspartner für Oberstufe: Gymnasien in Steinheim und Bad Driburg.**

Interkommunal:

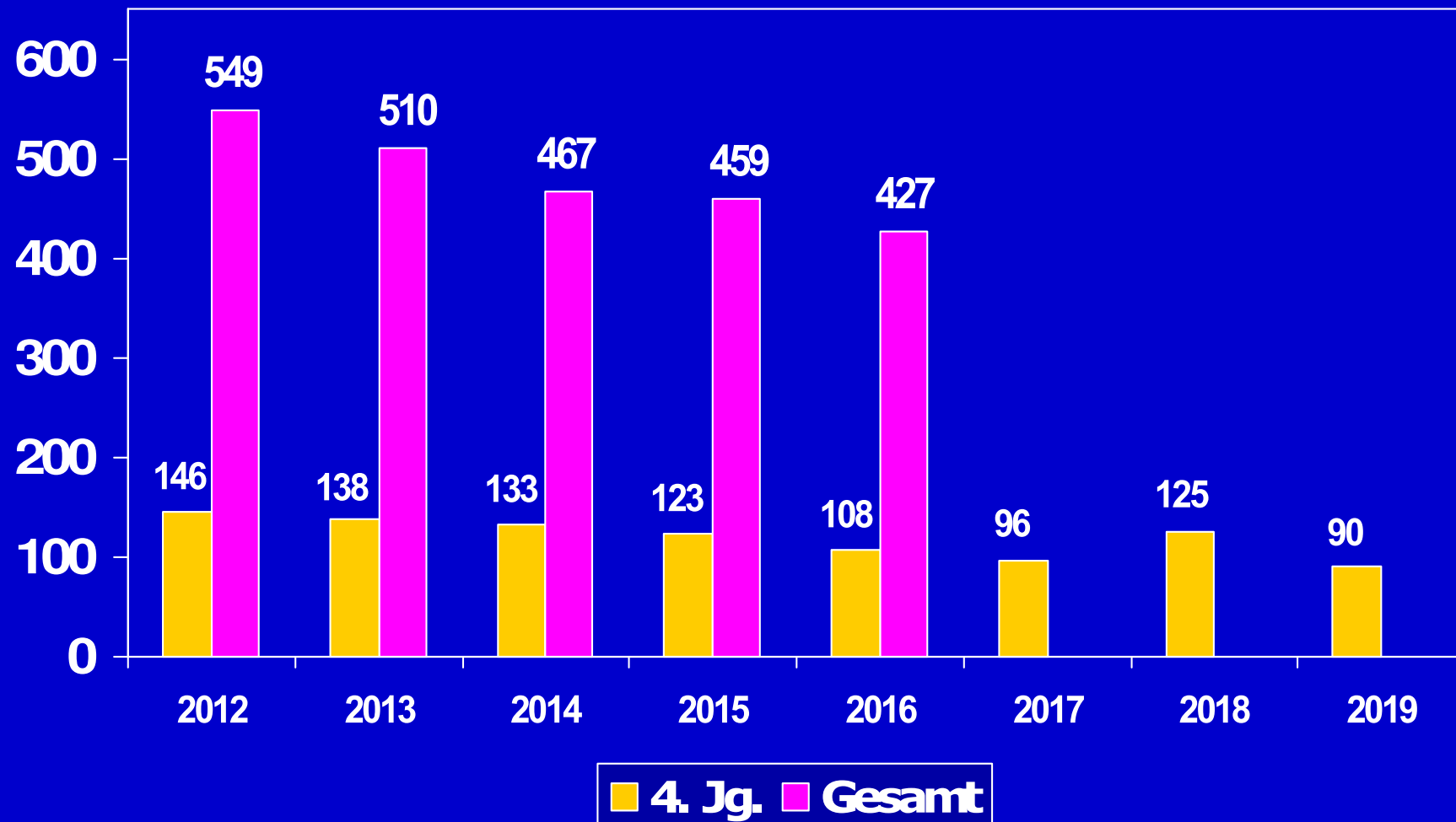
- **Teilstandort einer möglichen Gesamtschule in einer Nachbarstadt**

Problem:

- **Bei interkommunaler Lösung entweder Zweckverband oder Aufgabe der eigenen Schulträgerschaft**

Steinheim

Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Steinheim

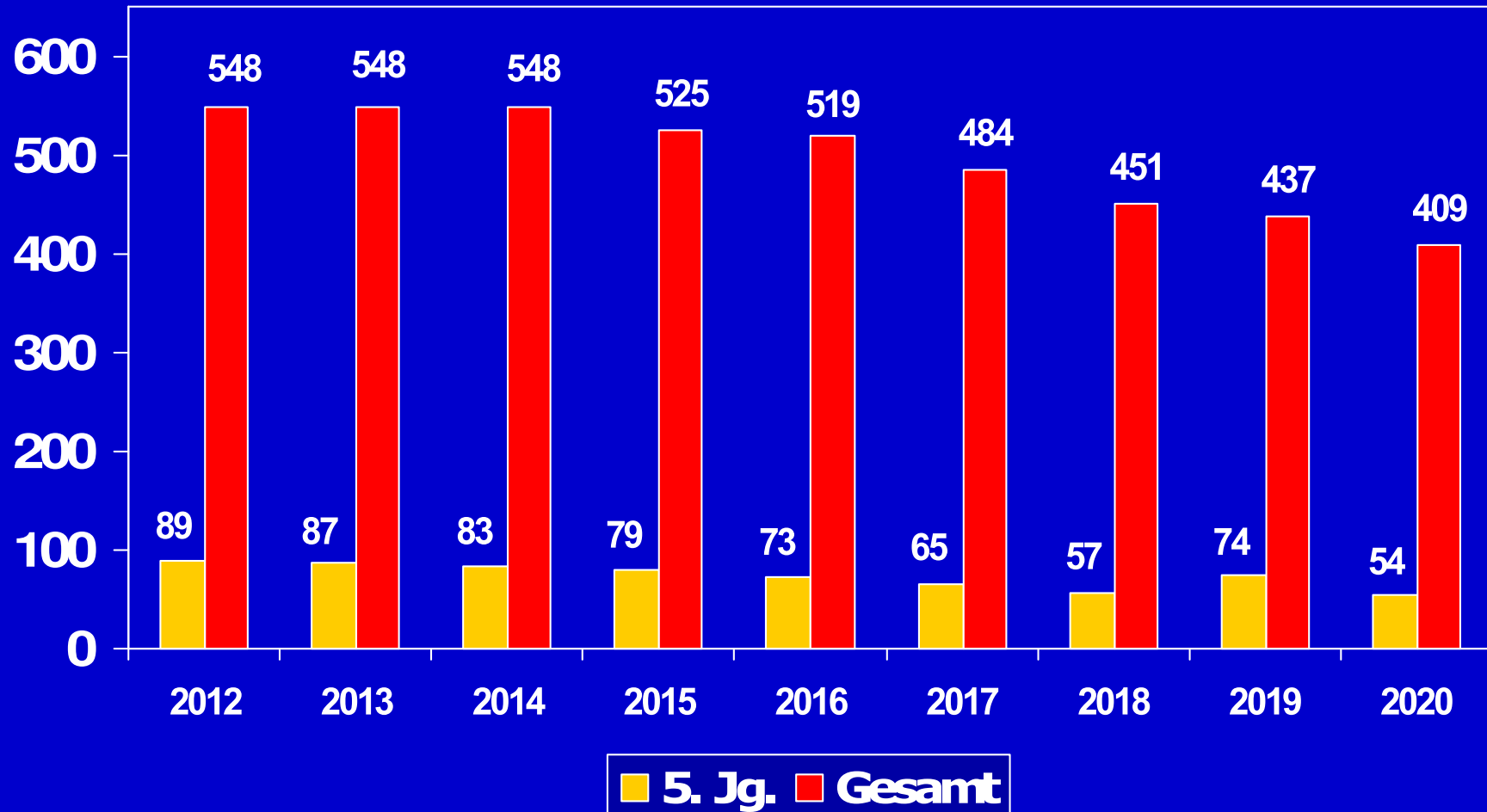


Handlungsnotwendigkeiten bei Grundschulen

- **Keine**

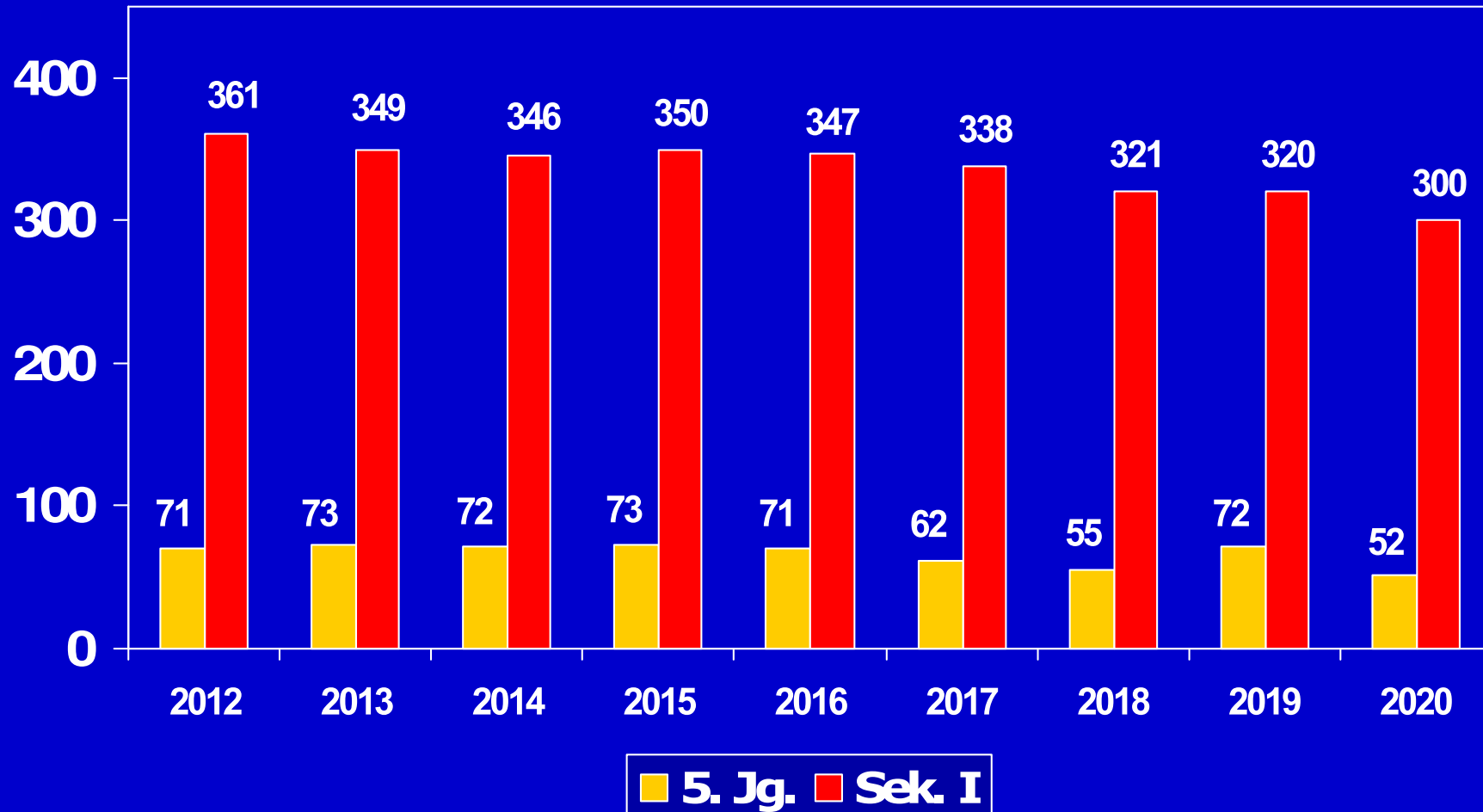
Prognose Schülerzahlentwicklung Realschule Steinheim

Status-quo-Fortschreibung: Eingangsquote 0.60 (2011/12)



Prognose Schülerzahlentwicklung Gymnasium Steinheim

Dynamische Prognose: Eingangsquote 0,446, erhöht um 0,026 bis 2015/16



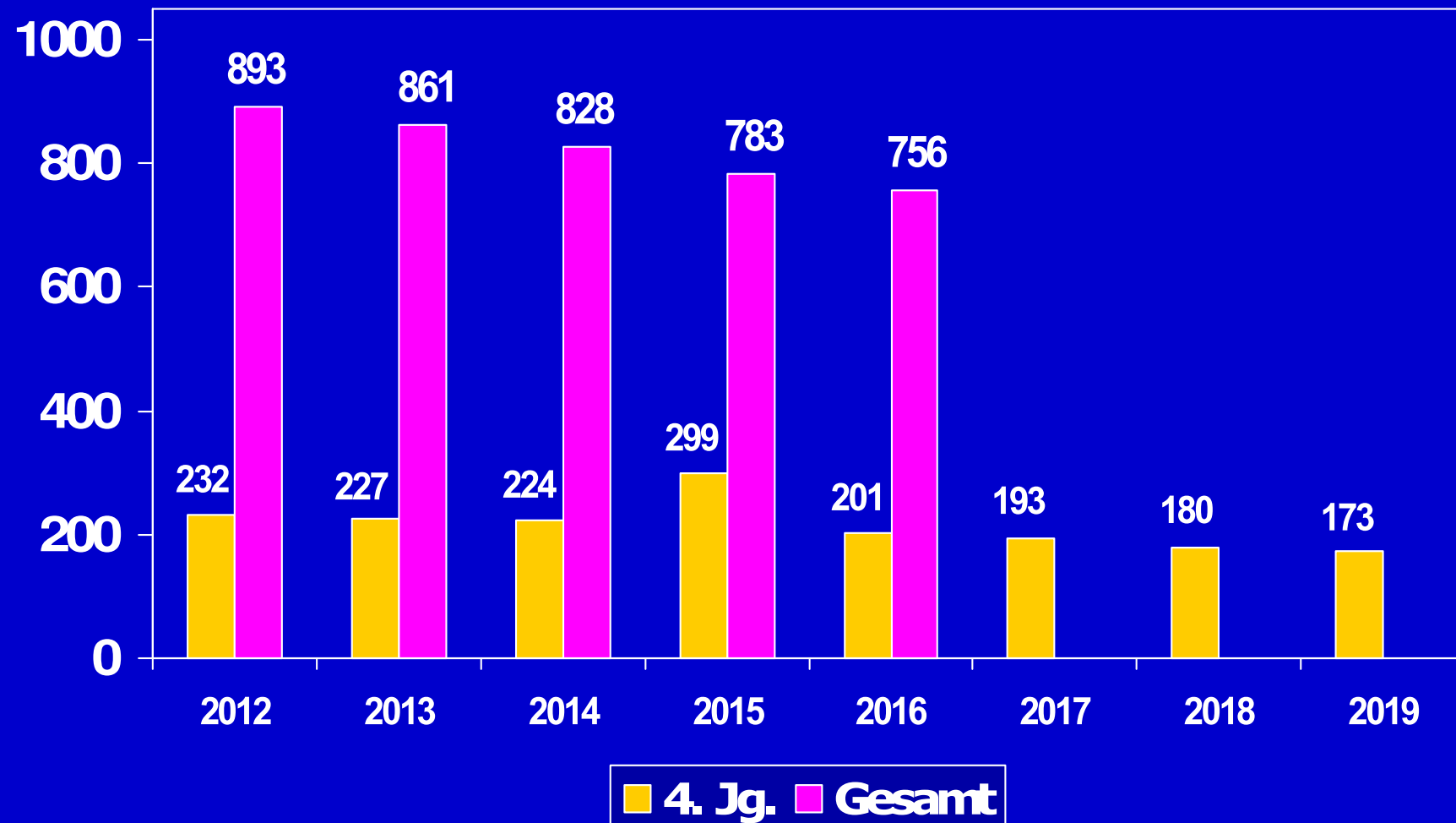
Weiterführende Schulen: Handlungsoptionen in Steinheim

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Nein

- **Beibehaltung des bestehenden Angebotes aus Realschule und Gymnasium.**
- **Beobachtung der weiteren Entwicklung zum Ende des Prognosezeitraums. Abhängig davon ggf. schulorganisatorische Maßnahmen.**

Warburg

Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Warburg

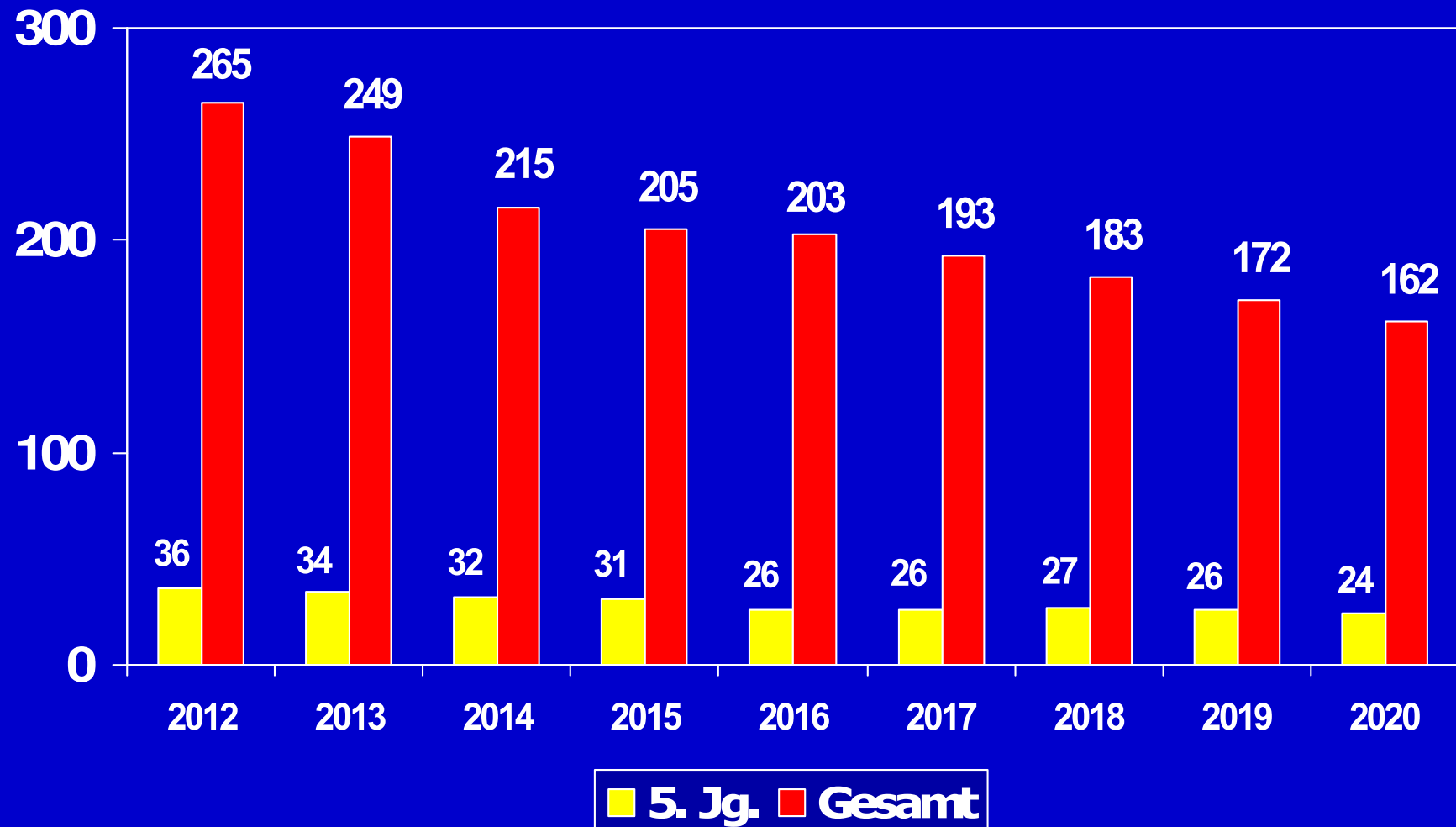


Handlungsmöglichkeiten für Grundschulen

- **Option 1: Erhaltung aller Grundschulen mit Risiko an den Standorten Daseburg und Ossendorf-Nörde. (Kritisch: Daseburg)**
- **Option 2: Auflösung des Teilstandortes Daseburg**

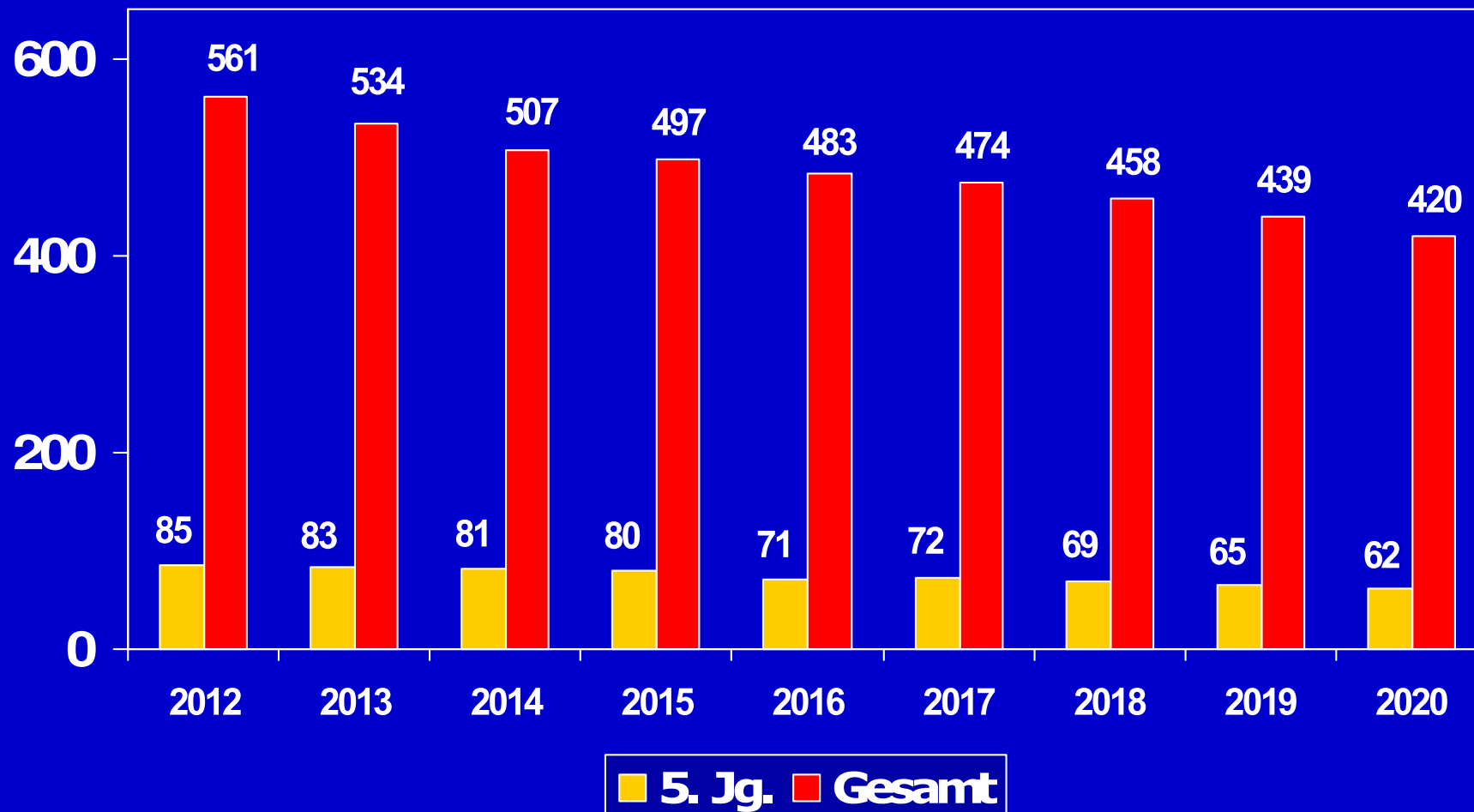
Prognose Schülerzahlentwicklung Hauptschule Warburg / Dynamische Fortschreibung

Eingangsquote 0.16, reduziert um 0.005 p. a. bis 2015/16, danach konstant



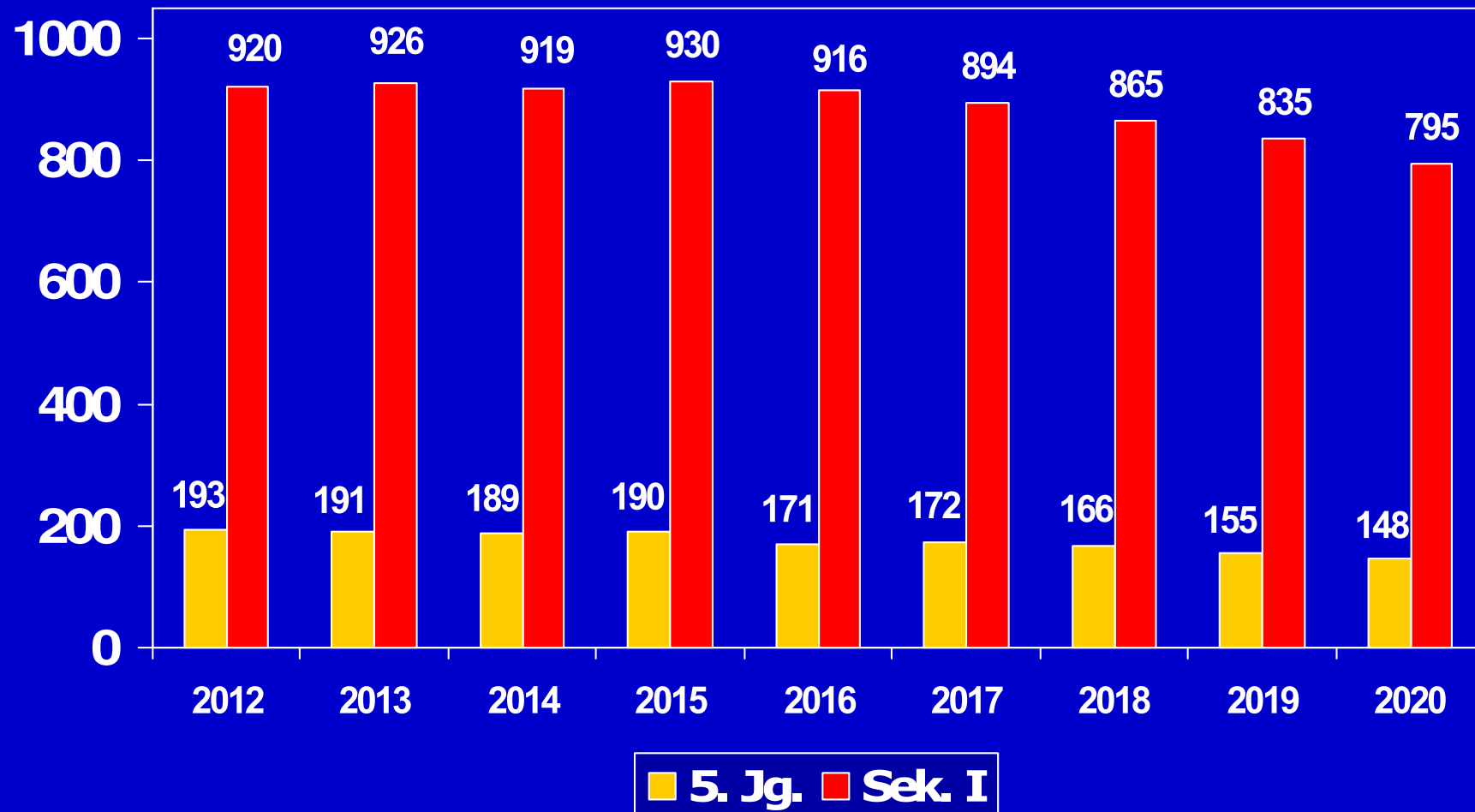
Prognose Schülerzahlentwicklung Realschule Warburg

Status-quo-Fortschreibung: Eingangsquote 0.36



Prognose Schülerzahlentwicklung Gymnasien Warburg

Dynamische Prognose: Eingangsquote 0,80, erhöht um 0,011 bis 2015/16



Weiterführende Schulen: Handlungsoptionen in Warburg

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Nein

Optionen

- **Option 1: Beibehaltung des bestehenden Angebotes unter Inkaufnahme einer einzügigen Hauptschule**
- **Option 2: Fusion von Haupt- und Realschule zur Sekundarschule**
- **Option 3: Langfristige Zusammenführung der beiden Gymnasien am Standort Hüffert-GY**

Interkommunal:

- **Option 4: Gemeinsame Sekundarschule mit Borgentreich: Hauptstandort Warburg, Teilstandort Borgentreich**

Willebadessen

Prognose Schülerzahlentwicklung Grundschulen Willebadessen

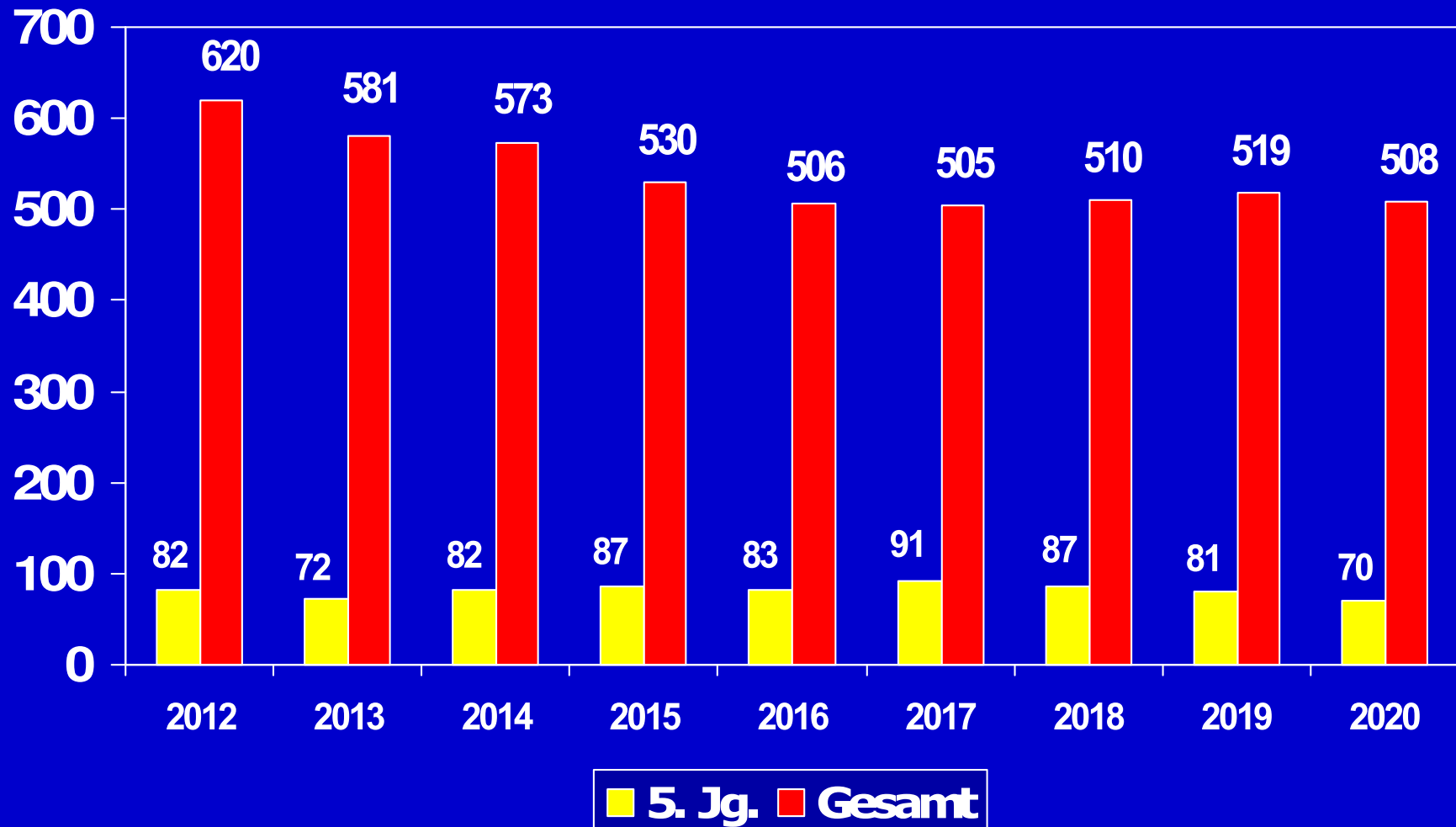


Empfehlungen für Grundschulen

- **Keine.**

Prognose Schülerzahlentwicklung Verbundene Haupt- und Realschule Willebadessen

Status-quo-Prognose aus addierten Eingangsquoten HS und RS (0.85)



**Weiterführende Schulen:
Handlungsoptionen in
Willebadessen**

Kurzfristiger Handlungsbedarf: Nein

- **Hinweis: Die Schule wird voraussichtlich spätestens zum Schuljahr 2018/19 als Sekundarschule geführt werden. Eine frühere Umwandlung ist möglich und empfehlenswert.**

Interkommunale Lösungen:

- **Die Zuspitzung der Versorgungsproblematik in Borgentreich erfordert eine zügige Entscheidung, ob Willebadessen oder Warburg Stammschule einer Sekundarschule mit Dependance in Borgentreich sein könnte.**

Vielen Dank.